

 KREISSTADT **SIEGBURG**

DER ÜBERGANG VON DER GRUNDSCHULE ZUR WEITERFÜHRENDE SCHULE

INFORMATIONEN ÜBER DIE BILDUNGSANGEBOTE DER
WEITERFÜHRENDE SCHULEN IN SIEGBURG



Verantwortung gemeinsam wahrnehmen

MONTESSORI-PÄDAGOGIK • MINT • BERUFSORIENTIERUNG • WERTERZIEHUNG • OFFENER GANZTAG

VORWORT

Herzlich Willkommen!

Herzlich Willkommen an der Realschule in Siegburg! Die Alexander-von-Humboldt Realschule ist eine kleine, überschaubare Realschule mitten in Siegburg. Sie finden uns im Schulzentrum Neuenhof. Unsere Schule ist aus allen Stadtteilen problemlos erreichbar.

Die Überschaubarkeit der Schüler- sowie Kollegenanzahl erleichtert die Kommunikation und ermöglicht eine gute und vertrauensvolle Zusammenarbeit aller Beziehungspartner im schulischen Umfeld.

Wir stehen als Garant dafür, Ihr Kind bestmöglich zu fördern und zu fordern. Die Schulform Realschule bereitet sowohl auf den Start ins Berufsleben als auch auf den Übergang in die gymnasiale Oberstufe vor.

Wir freuen uns auf Sie und Ihr Kind.

Ihre Schulleiterin Iris Gust



Die Zukunft sollte man nicht voraussehen wollen, sondern möglich machen“

Antoine de Saint-Exupéry





Digitale Medien im Unterricht

Medienbildung ist ein wesentlicher Bestandteil des schulischen Lebens geworden. An der Realschule wird die Digitalisierung stark vorangetrieben.

In Klasse 5 werden alle Schülerinnen und Schüler mit eigenen iPads und der entsprechenden Lernsoftware sowie einem Videokonferenztool ausgestattet.

Über eine digitale Lernplattform, unser „Alex Moodle“, können sich Schülerinnen und Schüler, Lehrkräfte und Eltern austauschen, sowohl vor Ort im Präsenzunterricht als auch im Distanzlernen. Jedes Schulmitglied ist in diese Datenbank eingepflegt.

Zudem nutzen wir ein digitales Klassenbuch, auf das Sie als Eltern individuell zugreifen können, um tagesaktuelle Informationen zu Ihrem Kind zu erhalten.

ALEXANDER-VON-HUMBOLDT-REALSCHULE

Schülerinnen und Schüler insgesamt: rund 420

Stufen: 5 + 6 zweizügig,
ab der 7. Klasse dreizügig

Lehrerinnen und Lehrer: 30

Sonderpädagoginnen: 2

Zeithstraße 72

53721 Siegburg

SEKRETARIAT:

Frau Christine Luzak

0 22 41 - 10 26 20 1

christine.luzak@siegburg.de

TAG DER OFFENEN TÜR

Lernen Sie uns kennen!



Die erste Begegnung der zukünftigen Fünftklässlerinnen und Fünftklässler mit der Alexander-von-Humboldt-Realschule erfolgt in der Regel am Tag der offenen Tür.

Hier bietet die Schule interessierten Eltern, Erziehungsberechtigten, Grundschülerinnen und Grundschulern einen ersten Einblick in die schulische Arbeit und das schulische Miteinander.





Um den Übergang von der Grundschule sanft zu gestalten, bieten wir den Kennenlernnachmittag an. Kurz vor Beginn der Sommerferien lernen die künftigen Fünftklässler und Sie als Eltern die neuen Klassenleitungsteams und die Patenschüler kennen. Beim sportlichen Miteinander knüpfen Ihre Kinder untereinander erste Kontakte. Währenddessen haben Sie die Möglichkeit, an einem Schulrundgang teilzunehmen und im anschließenden Eltern-Café Wünsche für endgültige Klassenzuordnungen zu äußern.

An unserer Schule ist es der Schulleitung besonders wichtig persönliche Beratungsgespräche zu führen, damit die Schülerinnen und Schüler bestmöglich an der neuen Schule starten können.

PROGRAMM

TAG DER OFFENEN TÜR

Mitmachunterricht & Informationen

ANMELDE- UND BERATUNGSGESPRÄCHE

mit der Schulleitung

KENNELERNNACHMITTAG

für Schülerinnen und Schüler sowie deren Eltern

EINSCHULUNGSFEIER

Einschulungsgottesdienst

KENNELERNTAGE

mit dem Klassenleitungsteam

DIE MONTESSORI-PÄDAGOGIK

Garant für Vielfalt und individuelle Entwicklung

Die Alexander-von-Humboldt-Realschule ist eine Schule mit Montessori-Pädagogik.

Der Weg des Lernens nach den Grundsätzen von Maria Montessori orientiert sich individuell an den Bedürfnissen und Fähigkeiten des Kindes.

Die Jahrgangsstufen 5 und 6 zeichnen sich durch ein Miteinander von Fachunterricht und Freiarbeit aus.

Ab der Jahrgangsstufe 7 wird die Freiarbeit zunehmend von Projektarbeiten und kooperativen Lernformen in den einzelnen Fächern abgelöst. Unser Ziel ist es, dass Schülerinnen und Schüler schrittweise lernen, ihr Leben und Lernen selbstverantwortlich zu gestalten.



MINT

Komm, mach MINT!

Ob **M**athematik, **I**nformatik, **N**aturwissenschaften oder **T**echnik (**MINT**) – mit diesen Bereichen haben unsere Schülerinnen und Schüler die besten Aussichten auf einen spannenden Berufsweg.

Wir möchten unsere Schülerinnen und Schüler für diese MINT-Fächer begeistern. Bereits in Klasse 5 wird Mathematik fünfständig unterrichtet. Zusätzlich findet eine Einführung in den Bereich Informatik statt.

Ab der Klasse 7 wird an der Realschule ein viertes Hauptfach gewährt. Im MINT-Bereich bieten wir die Fächer Angewandte Informatik oder Biologie an.

Angewandte Informatik setzt Schwerpunkte mit physikalisch-technischen Inhalten, wie z. B. Homepage-Erstellung, Programmieren in verschiedenen Programmiersprachen, Robotertechnik, wie Lego-Mindstorms. Aber auch Mess-, Steuer- und Regelungstechnik sowie Elektronik sind Schwerpunkte des Informatikunterrichtes. In Biologie liegen inhaltliche Schwerpunkte bei den Themen Ökosysteme, Sucht, menschlicher Körper, Sexualerziehung sowie Genetik und Evolution.



BETREUUNGSANGEBOTE

Offener Ganzttag 13+

Die Alexander-von-Humboldt-Realschule ist eine Schule im offenen Ganzttag. Das heißt, dass wir uns an der Unterrichtsstruktur einer Halbtagschule orientieren. In den Stufen 5 und 6 sichern wir Ihnen zu, dass der Regelunterricht von der 1. bis zur 6. Stunde stattfindet. Es gibt keinen Nachmittagsunterricht. Allerdings liegen zusätzliche Förderangebote (z. B. LRS-Förderung sowie freiwillige Arbeitsgemeinschaften oder das Lernstudio) im Nachmittagsbereich.

Sollten Sie als Eltern dennoch eine verlässliche Nachmittagsbetreuung benötigen, so ist auch dieses an der Realschule möglich.

Wir haben im offenen Ganzttag mit dem Evangelischen Jugendwerk einen sehr kompetenten Kooperationspartner an unserer Seite:

- Nachmittagsbetreuung Montag-Donnerstag von 13.10 Uhr bis 15.40 Uhr möglich
- gemeinsames Mittagessen in der Mensa auf Wunsch
- einstündige Hausaufgabenzeit, die durch qualifizierte Fachkräfte betreut wird
- vielfältige Projekte im musischen, künstlerischen und sportlichen Bereich nach der Hausaufgabenbetreuung

Evangelisches Jugendwerk**Sieg • Rhein • Bonn**

Dammstraße 76, 53721 Siegburg

Tel.: 02241 25 601-10

Fax: 02241 25 601-11

E-Mail: jugendwerk@evaju.dewww.evaju.de**evangelisches
jugendwerk**

SIEG • RHEIN • BONN

ALEXANDER-VON-HUMBOLDT-REALSCHULE

Kompakt, überschaubar & klar strukturiert

Überall geht ein frühes Ahnen dem späteren Wissen voraus.“

Alexander Freiherr von Humboldt



MONTESSORI-PÄDAGOGIK

Freiarbeit
Projektarbeit
Selbstbestimmtes Lernen



WERTEERZIEHUNG

Respekt
Höflichkeit
Hilfsbereitschaft
Toleranz
Verantwortungsbewusstsein

BERUFSWAHL-ORIENTIERUNG



Girls' & Boys' Day
Potenzialanalyse
Betriebspraktikum
Bewerbungstraining

MINT-SCHULE

Mathematik
Informatik
Naturwissenschaft
Technik



Realschulabschluss und dann?



Die Schülerinnen und Schüler befinden sich in den Stufen 5 und 6 in der Erprobungsstufe. Jede Klasse wird von einem Klassenleitungsteam geführt. Erprobungsstufenkonferenzen, auch mit den ehemaligen Grundschullehrkräften, helfen in dieser Zeit, die Entwicklung Ihres Kindes im Auge zu haben und gezielt zu unterstützen.

In den Hauptfächern Deutsch und Mathematik beginnen wir mit einer Eingangsdiagnostik. Entsprechend der Ergebnisse wird zusätzlich Förderunterricht angeboten. Im Bereich Deutsch liegt ein besonderes Augenmerk auf der Diagnostik von LRS und Legasthenie mit entsprechenden Unterstützungs- und Beratungsangeboten.

In der Jahrgangsstufe 5 beginnen die Schülerinnen und Schüler mit Englisch als Fremdsprache.

Ab der Klassenstufe 7 wird zu Deutsch, Englisch und Mathematik ein viertes Hauptfach gewählt. Das kann entweder eine zweite Fremdsprache (Französisch) sein oder entsprechend der individuellen Neigung eines der Fächer Naturwissenschaften (Schwerpunkt Biologie) oder Angewandte Informatik.



Mit erfolgreichem Abschluss der 10. Klasse der Realschule erhalten die Schülerinnen und Schüler den Mittleren Bildungsabschluss, der u. a. zu folgenden Bildungsgängen berechtigt:

- Beginn einer Berufsausbildung
- Besuch eines Berufskollegs
- Besuch einer höheren Handelsschule
- Besuch einer Berufsfachschule

Leistungsstarke Schülerinnen und Schüler (erfahrungsgemäß 50 % und mehr) erhalten bei uns den Mittleren Bildungsabschluss mit Qualifikationsvermerk. Dieser berechtigt zum Besuch der gymnasialen Oberstufe und hat als Ziel die Allgemeine Hochschulreife (Abitur).

- Besuch der gymnasialen Oberstufe

BERUFSORIENTIERUNG

Kennzeichnend für unsere Realschule ist auch, dass wir die Schülerinnen und Schüler intensiv und frühzeitig auf dem Weg in die Berufswelt begleiten.

Stufe 8

- Einführung Berufswahlpass
- Berufsfelderkundungstage
- Projektwoche „Arbeit u. Beruf“
- Girls' & Boys' Day
- Erstberatung Agentur für Arbeit
- Potenzialanalyse

Stufe 9 (ergänzende Teile)

- Schülerbetriebspraktikum
- Besuch von Berufsmessen
- Berufsorientierungswoche

Stufe 10 (ergänzende Teile)

- Bewerbungstraining
- Infoveranstaltungen
weiterführende Schulen



KONTAKT

Gemeinsam auf dem Weg

ALEXANDER-VON-HUMBOLDT-REALSCHULE
Zeithstraße 72, 53721 Siegburg

SEKRETARIAT:

Frau Christine Luzak
0 22 41 - 10 26 20 1
christine.luzak@siegburg.de



www.alexander-von-humboldt-realschule.de

WIR AM ANNO



Gemeinschaft
Individualität
Vielfalt

WIR AM ANNO



Schule ohne Rassismus
Schule mit Courage

Wir alle – Schüler*innen, Lehrer*innen, Eltern, Sorgeberechtigte und viele andere – bilden eine lebendige und dynamische Schulgemeinschaft.

Für uns steht das gemeinschaftliche Lernen und Leben im Mittelpunkt unseres Schulalltags. Durch ein vielfältiges und flexibles Bildungs- und Gestaltungsangebot fördern wir jede einzelne Schülerin und jeden einzelnen Schüler entsprechend den jeweiligen individuellen Begabungen und Fähigkeiten.

So bietet unsere Schule allen die Chancen, in der Gemeinschaft den eigenen Weg zu finden, Ziele zu erreichen und eine bestmögliche Zukunft anzustreben.



HIGHLIGHTS AM ANNO - UNSERE SCHWERPUNKTE

VIelfältiges Sprachangebot und Bilinguales Abitur in Englisch

Am Anno-Gymnasium ist **Englisch** die Eingangssprache, die ab Klasse 7 wahlweise durch **Latein** oder **Französisch** ergänzt wird. Darüber hinaus besteht die Möglichkeit, **Italienisch**, **Altgriechisch** und **Japanisch** zu erlernen.

Eine Besonderheit ist die bilinguale englische Laufbahn, bei der in Kombination mit den Sachfächern Geschichte, Politik und Erdkunde zusätzlich zum allgemeinen Abitur das bilinguale Abitur erworben werden kann.



MINT: LEISTUNGSKURSE IN MATHEMATIK UND ALLEN NATURWISSENSCHAFTEN

Das Anno-Gymnasium ist aufgrund seines außerordentlichen Angebots als „MINT-freundliche Schule“, „Digitale Schule“ und sogar „MINT-EC-Schule“ zertifiziert. Die Fächer Biologie, Chemie, Mathematik, Physik und Informatik können bis zum Abitur (auch in Leistungskursen) belegt werden.

In der Mittelstufe können sowohl durch das Anno^{plus}-Angebot als auch im Differenzierungsbereich Schwerpunkte gesetzt werden.

Über den Regelunterricht hinaus gibt es eine breite Vielfalt im Bereich der Arbeitsgemeinschaften, beispielsweise die AGs „Robotik“, „Tüfteln“, „ToLiTec“ (AG für Ton, Licht und Technik) und „Jugend präsentiert Naturwissenschaften“.



Schon in der Erprobungsstufe erhalten unsere Jüngsten Informatikunterricht.

Bei Wettbewerben in den unterschiedlichen Fachgebieten und beim Dr. Hans Riegel-Fachpreis belegen Anno-Schüler*innen regelmäßig beste Plätze.

Kooperationen mit Universitäten (Bonn, Köln) und Hochschulen (Hochschule Bonn-Rhein-Sieg, RWTH Aachen University) sowie mit Forschungszentren (z.B. Deutsches Zentrum für Luft- und Raumfahrt) runden das Förderprogramm ab.

SPORT: BIS ZU VIER STUNDEN PRO WOCHE UND LEISTUNGSKURS SPORT ALS ABITURFACH

Nicht allein aufgrund seiner exzellenten Ausstattung (Vierfachsporthalle mit Kletterwand), sondern auch wegen der unmittelbaren Nähe zu den Siegburger Sportstätten (Oktopus-Bad, Walter-Mundorf-Stadion) hat der Sport einen sehr großen Stellenwert am Anno-Gymnasium.

Im Regelunterricht werden bis zu vier Sportstunden pro Woche erteilt. Schon in der Mittelstufe kann man sein Sportprofil durch die Wahl des Differenzierungsfaches Sport/Biologie ausweiten. In der Oberstufe kann im Sport-Leistungskurs das Abitur abgelegt werden.

Hoch hinaus geht es bei den Skifahrten. In der Jahrgangsstufe 7 findet der Skikompaktkurs in Mals/Südtirol und in der Jahrgangsstufe Q1 für den Sport-Leistungskurs in Nauders statt.

Ausgebildete Sporthelfer*innen übernehmen wichtige Funktionen bei unseren Wettkämpfen und diversen Sportevents.



FORDERN UND FÖRDERN

DAS PLUS AM ANNO

Differenzierte und individuelle Förderung durch eine fachspezifische Schwerpunktsetzung in der Mittelstufe

In der Jahrgangsstufe 7 bieten wir den Schüler*innen Wahlmöglichkeiten aus dem Anno^{plus}-Programm, das aus folgenden drei Kategorien besteht:

- Englisch-bilingualer Schwerpunkt
- Naturwissenschaftlicher Schwerpunkt
- Musisch-künstlerischer Schwerpunkt

Weitere Differenzierungsangebote in den Jahrgangsstufen 9 und 10

Hier stehen sowohl klassische als auch außergewöhnliche Fächerverbindungen zur Auswahl:

- Biologie/Chemie
- Mathematik/Physik/Informatik
- Sport/Biologie
- Filmen/Darstellen/Gestalten
- Italienisch



DAS ANNO ALS PILOTSCHULE

Das Anno-Gymnasium wurde als eine von insgesamt 300 Schulen bundesweit für die Initiative „Leistung macht Schule“ (LemaS) ausgewählt. Durch die von Universitäten und weiteren Experten begleitete Teilnahme möchten wir unsere Schüler*innen bestmöglich in ihrer kognitiven und emotionalen Entwicklung unterstützen, sie individuell und persönlich begleiten und beraten. Ziel ist es, die individuellen Interessen und besonderen Begabungen jedes einzelnen Jugendlichen zu erkennen und entsprechend zu fördern.

**LEISTUNG
MACHT
SCHULE**
Eine gemeinsame Initiative
von Bund und Ländern

DIGITALISIERUNG AM ANNO

Mit dem Eintritt in die Jahrgangsstufe 5 erhalten alle Schüler*innen personalisierte Tablets und werden im Computerunterricht systematisch in den Umgang mit digitalen Endgeräten, mit der schulweit verwendeten Lernplattform TEAMS und mit der Anwendung der im Unterricht verwendeten Tools und Apps vertraut gemacht.

Für unterrichtliche Zwecke stehen 116 fest installierte Computer, 21 Laptops, 27 Beamer und 11 Großbildschirme zur Verfügung. Die Schule verfügt über drei Computerräume und ein Selbstlernzentrum. Die Ausstattung soll in den kommenden Jahren kontinuierlich weiter ausgebaut werden.

Nicht nur die Anwendung von Medien, sondern auch der verantwortungsvolle Umgang mit ihnen soll erlernt werden. So stehen Schüler*innen höherer Jahrgänge als ausgebildete Medienscouts zur Verfügung.



G9 AM ANNO



WIR AM ANNO führen unsere Schüler*innen in 9 Jahren zum Abitur. Das bedeutet:

- MEHR ZEIT ZUM LERNEN,
- MEHR ZEIT, SICH ZU ENTWICKELN,
- MEHR ZEIT, DIE PERSÖNLICHEN STÄRKEN AUSZUFEILEN.

Gleichzeitig ermöglichen wir leistungsstarken Schüler*innen weiterhin individuell eine verkürzte Schullaufbahn, beispielsweise durch Überspringen einer Jahrgangsstufe.



GANZTAG AM ANNO - FLEXIBILITÄT UND INDIVIDUELLE GESTALTUNGRÄUME

Als Ganztagschule nehmen wir die Herausforderungen an eine Bildung für die Zukunft ganz besonders in den Blick. Hier können wir individuell stärker fördern und Schwächen frühzeitig erkennen und angehen. Die Erlangung fächerübergreifender Kompetenzen, das soziale Lernen und die Förderung von Teamfähigkeit und Kreativität stehen dabei auch in der Zusammenarbeit mit außerschulischen Partnern im Zentrum unserer Arbeit. Und Ihr Vorteil als Familie: Sie dürfen den Ganztag Ihres Kindes mitgestalten.

Unser individualisierter Ganzttag hält ein flexibles Gestaltungsangebot bereit. Eltern können die für ihr Kind beste und angemessenste Betreuung in Form von Förderkursen, täglich stattfindenden Lernzeiten und über 50 Arbeitsgemeinschaften aus allen Bereichen sowie Kooperationen mit außerschulischen Partnern auswählen. Somit ist über den Regelunterricht hinaus ein breites Spektrum in verschiedenen Fachbereichen zur individuellen Förderung eines jeden einzelnen Kindes gewährleistet. Unsere familienfreundlichen Gestaltungsmöglichkeiten und die individuelle Berücksichtigung von schulischen und privaten Aktivitäten ermöglichen größt mögliche Flexibilität.

UNSER KONZEPT

- Gestaltung eines harmonischen Übergangs von der Grundschule zum Gymnasium
- Förderung der individuellen und ganzheitlichen Entwicklung der Schüler*innen
- Förderung des außerunterrichtlichen Engagements von Schüler*innen

UNSER ANGEBOT

- über 30 Förderkurse in allen Hauptfächern und Jahrgangsstufen
- täglich stattfindende Lernzeiten (statt der üblichen „Hausaufgaben“)
- über 50 Arbeitsgemeinschaften aus den Bereichen Sport, Kunst, Musik und Kultur (auch in Zusammenarbeit mit unseren außerschulischen Kooperationspartnern)
- Anerkennung privaten Engagements, wie z.B. des eigenen Sportvereins, der eigenen Musikschule oder des persönlichen Firm- bzw. Konfirmationsunterrichts

WIR WERDEN UNTERSTÜTZT DURCH

- den Deutschen Kinderschutzbund
- eine Vielzahl an Kooperationspartnern
- als Lerncoach ausgebildete Schülerhelfer*innen
- unsere Sporthelfer*innen



DARÜBER HINAUS BIETEN WIR

- eine ganztägig geöffnete Mensa („Anno-Bistro“)
- eine gesicherte Nachmittagsbetreuung
- eine aktive Mittagspause mit einem Indoor-Spiele-Verleih in unserem Ganztagsraum, einer gut gefüllten Spielgarage, einem großen Aktivraum, einem Ruheraum, unserer Bibliothek „LiterAnno“ für die Sekundarstufe I, den beliebten Kleinspielfeldern und dem Fitnessparcour „TurnBar“
- ein modernes Selbstlernzentrum, das auch in den Mittagspausen frei zugänglich ist
- ein hausinternes Nachhilfesystem mit „Schüler helfen Schülern“
- ein über unser Teamtraining hinaus speziell ausgebildetes Streitschlichterteam
- eine wöchentliche Schülersprechstunde mit einer Familien- und Jugendtherapeutin, die berät und hilft, wenn der Schuh einmal ganz persönlich drückt

DAS ANNO-BISTRO - GESUNDE VERPFLEGUNG MIT ZERTIFIKAT



AUSGEWOGENE, LECKERE UND GESICHERTE ESSENSVERSORGUNG IN UNSERER SCHULMENSA, UNSEREM ANNO-BISTRO:

- täglich geöffnet von 7.30–15.00 Uhr
- mit 200 Sitzplätzen
- mit einem breiten Angebot an verschiedenen Snacks und warmen / kalten Getränken
- Mittagessen mit verschiedenen Menüs zur Auswahl und der Zertifizierung „Schule + Essen = Note 1“ der Deutschen Gesellschaft für Ernährung
- kostenloser Zugang zu Trinkwasser



IN EUROPA ZUHAUSE - FREUNDE IN DER GANZEN WELT! - ANNO INTERNATIONAL

DAS ANNO-GYMNASIUM IST EUROPASCHULE

Was zeichnet das Anno als Europaschule aus?

- Europäische Bildung und Kulturaustausch
- Europäische Netzwerkarbeit mit Schulen in ganz Europa
- Digitale und analoge Schülerbegegnungen
- Am 19.11.2021 wurde das Anno-Gymnasium im Düsseldorfer Landtag von Herrn Minister Dr. Stephan Holthoff-Pförtner als Europaschule ausgezeichnet



AUSLANDSPRAKTIKA IN EUROPA MIT DEM PROGRAMM ERASMUS+

Wie profitieren unsere Schüler*innen von Erasmus+?

- Finanzierung von Auslandspraktika
- Schüleraustausch im europäischen Ausland
- Begegnungen mit Partnerschulen oder Projektpartnern



EUROPÄISCHE WETTBEWERBE UND PROJEKTE - EUROPA MACHT SCHULE AM ANNO

Was beinhaltet das Programm?

- Einblicke in die Sprache, Geographie und die vielseitige Kultur anderer Länder
- Das Programm bringt europäische Gaststudierende sowie Schüler*innen deutscher Schulklassen zusammen.
- Gemeinsame Gestaltung eines kulturellen Projekts



DIGITAL MIT DER GANZEN WELT VERNETZT - eTWINNING-PROJEKTE AM ANNO

Beispiele für bisherige eTwinning-Projekte:

- Go fish!
- La nostra esperienza a scuola: l'influenza del mondo digitale nella nostra vita
- The Art of Recycling
- Die Projekte im Jahr 2021 wurden von der Kultusministerkonferenz (KMK) mit dem eTwinning Qualitätssiegel 2021 ausgezeichnet!



GLOBALER EINSATZ FÜR NACHHALTIGE ENTWICKLUNG UND UMWELTSCHUTZ

DAS ANNO IST SCHULE DER ZUKUNFT

Engagement für Nachhaltigkeit, Umweltschutz und Bewusstseinsbildung:

- Baumpflanzaktionen in der Region
- Anschaffung eines „Fair-O-Mat“ durch die SV
- Teilnahme an der Siegburger Fair-Trade-Woche
- Umweltwoche am Anno-Gymnasium für Nachhaltigkeit und Umweltschutz



JAPAN AM ANNO ERLEBEN

JAPANISCHUNTERRICHT IN DER OBERSTUFE, SCHÜLERAUSTAUSCH MIT YUZAWA - UND VIELES MEHR!!

Japanisch als Arbeitsgemeinschaft (AG):

- Japanisch wird als Arbeitsgemeinschaft auf drei Niveaustufen angeboten - hier wird nicht nur die Sprache gelernt, sondern auch die japanische Kultur vermittelt.

Japanisch als Unterrichtsfach in der Oberstufe:

- Japanisch wird in der Oberstufe als neu einsetzende Fremdsprache angeboten. Man kann Japanisch als 3. oder 4. Abiturfach wählen.

Schüleraustausch mit der Stadt Yuzawa:

- Alle zwei Jahre besuchen wir Japan und Yuzawa. In den Jahren, in denen wir nicht nach Japan fliegen, besuchen uns Schüler*innen aus Yuzawa.

Japanische Kultur am Anno erleben:

- Kooperationen mit der Deutsch-Japanischen Gesellschaft (DJG) Siegburg, dem Japanischen Kulturinstitut Köln und dem Japanischen Generalkonsulat in Düsseldorf
- Das Anno-Gymnasium feierte im Jahr 2021 „30 Jahre Schülerbegegnungen zwischen Siegburg und Yuzawa“ mit verschiedenen spannenden Veranstaltungen.
- Als krönender Abschluss wurde unter Schirmherrschaft von Herrn Minister Prof. Dr. Andreas Pinkwart am 13.11.2021 der Japantag am Anno-Gymnasium begangen. Das Fest war eine offizielle Festveranstaltung zur Feier von 160 Jahren der Freundschaft zwischen Deutschland und Japan.



ENGAGEMENT FÜR SCHULEN IN AFRIKA UND DAS MÄDCHENHEIM PREM SADAN IN INDIEN

REGELMÄßIGE TEILNAHME AN AKTION TAGWERK UND KOOPERATION MIT DER INDIENHILFE SIEGBURG

Trotz Corona erfolgreiche Sponsorenläufe am 22.09.2020 und 15.06.2021 und mehr als 50.000 Euro an Spenden allein im Schuljahr 2020/21:

- Die Schülerinnen und Schüler der 5. Klassen laufen gemeinsam mit Lehrkräften und prominenten Gastläufern wie (u.a.) Weltmeister Wolfgang Overath, Joey Kelly, Thomas Eickmann, Ulla Thiel und Bürgermeister Stefan Rosemann
- Würdigung und Unterstützung des herausragenden Engagements der Schulgemeinschaft durch Frau Ministerpräsidentin Malu Dreyer als bundesweite Schirmherrin von Aktion Tagwerk



MITEINANDER DIE WELT ENTDECKEN - ANNO ON TOUR

WIR BIETEN EIN VIELSEITIGES, INTERESSANTES FAHRTEN- UND AUSTAUSCHPROGRAMM AN

FAHRTENPROGRAMM:

- Jahrgangsstufe 5: Kennenlernfahrt/Teambildungsfahrt in die Jugendherberge Rosbach/Sieg
- Jahrgangsstufe 7: Skikompaaktkurs in Mals /Südtirol
- Jahrgangsstufe 9: Fahrten der Anno^{Plus}-Klassen nach England (bilingualer Schwerpunkt), in schwerpunktgerichtet interessante Gebiete, z.B. ins Wattenmeer (naturwissenschaftlicher Schwerpunkt) oder in Kulturstädte wie Dresden, Hamburg etc. (musisch-künstlerischer Schwerpunkt)
- Jahrgangsstufe Q2: Studienfahrten angebunden an die Leistungskurse

AUSTAUSCHPROGRAMM:

- Frankreich (Charbonnières-les-Bains) in der Jahrgangsstufe 9
- Italien (Bologna) in der Jahrgangsstufe Q1
- USA (Roxboro) in der Jahrgangsstufe Q1
- Japan (Yuzawa) jahrgangsstufenübergreifend



MITEINANDER LERNEN AM ANNO - AUF DEM WEG ZUM ERFOLG



Für das eigenständige Lernen steht unseren Schüler*innen ein modern ausgestattetes Selbstlernzentrum mit Präsenzbibliothek und Computerarbeitsplätzen zur Verfügung.

Zur Ausleihe finden jüngere Schüler*innen Lesematerial in der Schülerbibliothek „LiterAnno“ der Sekundarstufe I.

Lernzeiten und Förderstunden werden von Lehrkräften erteilt, die zum Teil auch durch ausgebildete Schülerhelfer*innen aus der Oberstufe unterstützt werden.

Bei Lernschwierigkeiten steht das hausinterne Nachhilfeangebot „Schüler helfen Schülern“ zur Verfügung, bei dem ältere Schüler*innen als ausgebildete Lerncoaches helfend eingreifen.

ANNO SCHULHÜNDIN HAYLEE



Unsere Schulhündin Haylee steht den Schüler*innen zur Seite als Motivator und Seelentröster, Respektvermittler und Lehrassistent sowie als Konzentrations- und Schulklassentrainer. Haylee hat eine anerkannte Ausbildung durchlaufen und die Schulhund-Zertifizierung erhalten.



MITEINANDER LEBEN AM ANNO - BERATUNG UND BETREUUNG

Gemeinsames Leben und Arbeiten braucht Regeln und Absprachen. Dazu haben Eltern, Lehrkräfte und Schüler*innen zusammen eine Vereinbarung formuliert, in der sie sich zu Achtung und gegenseitigem Respekt verpflichten.

Für alle Probleme und Schwierigkeiten finden sich am Anno-Gymnasium Ansprechpartner.

- Bei Unstimmigkeiten helfen ausgebildete Streitschlichter*innen und es greifen Mobbing-Interventionsmaßnahmen.
- Beratungslehrkräfte des Caring-Teams und Vertreter*innen des Kinderschutzbundes stehen bei schulischen und persönlichen Fragen zur Verfügung.
- Der Schulsanitätsdienst steht jederzeit zur Erstversorgung von Verletzungen bereit.

KOOPERATIONEN MIT EXTERNEN PARTNERN - DER BLICK ÜBER DIE SCHULTASCHE HINAUS

Beim Lernen ist Input von außen wichtig. Daher unterhält das Anno-Gymnasium Kooperationen mit außerschulischen Partnern wie beispielsweise:

- Universitäten Köln und Bonn
- RWTH Aachen University
- Sporthochschule Köln
- Hochschule Bonn-Rhein-Sieg
- Volkshochschule Rhein-Sieg
- Deutsches Zentrum für Luft- und Raumfahrt (DLR)
- Agentur für Arbeit
- Kreissparkasse Köln
- Engelbert-Humperdinck-Musikschule
- Deutscher Kinderschutzbund
- Zahlreiche Sportvereine der Region



DAS ANNO KENNENLERNEN – SCHNUPPERN AM ANNO

Am ersten Samstag im Dezember findet unser **TAG DER OFFENEN TÜR** statt. Von 8.30 Uhr bis 13.00 Uhr haben Grundschulkinder und ihre Eltern Gelegenheit, die Schule mit ihren Möglichkeiten, ihrem Angebot und ihrer Ausstattung kennenzulernen. In Besucherstunden erleben die interessierten Kinder und Erwachsenen den Unterricht am Gymnasium. Die Lehrkräfte der Schule stehen mit Informationen zu denzelfächern und Fachbereichen zur Verfügung. Mitmachaktionen und Attraktionen im Sport und in den Naturwissenschaften sowie musikalische oder schauspielerische Vorführungen runden das Angebot ab.

Auch Schüler*innen von Realschulen, die sich für unsere Oberstufe interessieren, sind an diesem Tag herzlich willkommen und werden von der Oberstufenleitung nach ihren speziellen Bedürfnissen informiert.

Zeitnah zum Tag der offenen Tür wird die aktuelle Programmübersicht veröffentlicht.

Wer darüber hinaus noch mehr über das Anno-Gymnasium erfahren will, kann von November bis Januar **SCHNUPPERKURSE** kostenfrei besuchen.

WIR FREUEN
UNS AUF EUCH!

**TAG DER
OFFENEN TÜR**
immer am ersten
Samstag im
Dezember



AM ANNO ANKOMMEN – „...UND JEDEM ANFANG WOHT EIN ZAUBER INNE“



Wir schaffen eine vertrauensvolle Lernatmosphäre und fördern das soziale Miteinander in einer altersgerechten Lernumgebung.

Wir sorgen für einen behutsamen Übergang von der Grundschule zum Anno-Gymnasium durch das breite Angebot an Schnupperkursen, das Kennenlernetreffen vor den Sommerferien, die besondere Einführungswoche nach den Sommerferien, die Begleitung der Schüler*innen durch Klassenleitungsteams und Pat*innen aus höheren Jahrgangsstufen und die Klassenfahrt nach Rosbach vor den Herbstferien.



**TAG DER
OFFENEN TÜR**
immer am ersten
Samstag im
Dezember

SCHNUPPERKURSE
für Grundschul-
kinder ab November

Impressum

Alle Fotos, Abbildungen, inhaltliche Texte und Graphiken: Anno-Gymnasium

Grafik: Katja Wahlen · Stand: **Dezember 2021**



Städtisches Anno-Gymnasium Siegburg
Zeithstraße 186-188 · 53721 Siegburg
Tel. 02241-102-6700
sekretariat@anno-gymnasium.de
www.anno-gymnasium.de

Schulleitung: OStD Sebastian Kaas
StD' Cordula Engel





Freie Christliche
Gesamtschule Siegburg

Fürs Leben
begeistern!





Um unsere Schülerinnen und Schüler „fürs Leben zu begeistern“, ihnen eine gute Bildung zu vermitteln und zu einer hohen sozialen Kompetenz zu verhelfen – dafür machen wir Schule.

Die Bedürfnisse eines jedes Kindes wahrnehmen, seine individuellen Fähigkeiten fördern, das alles in guter Zusammenarbeit mit den Eltern und Erziehungsberechtigten, sind wichtige Bausteine, damit die Schullaufbahn eines jeden Kindes optimal gelingen kann.



Staatlich anerkannt

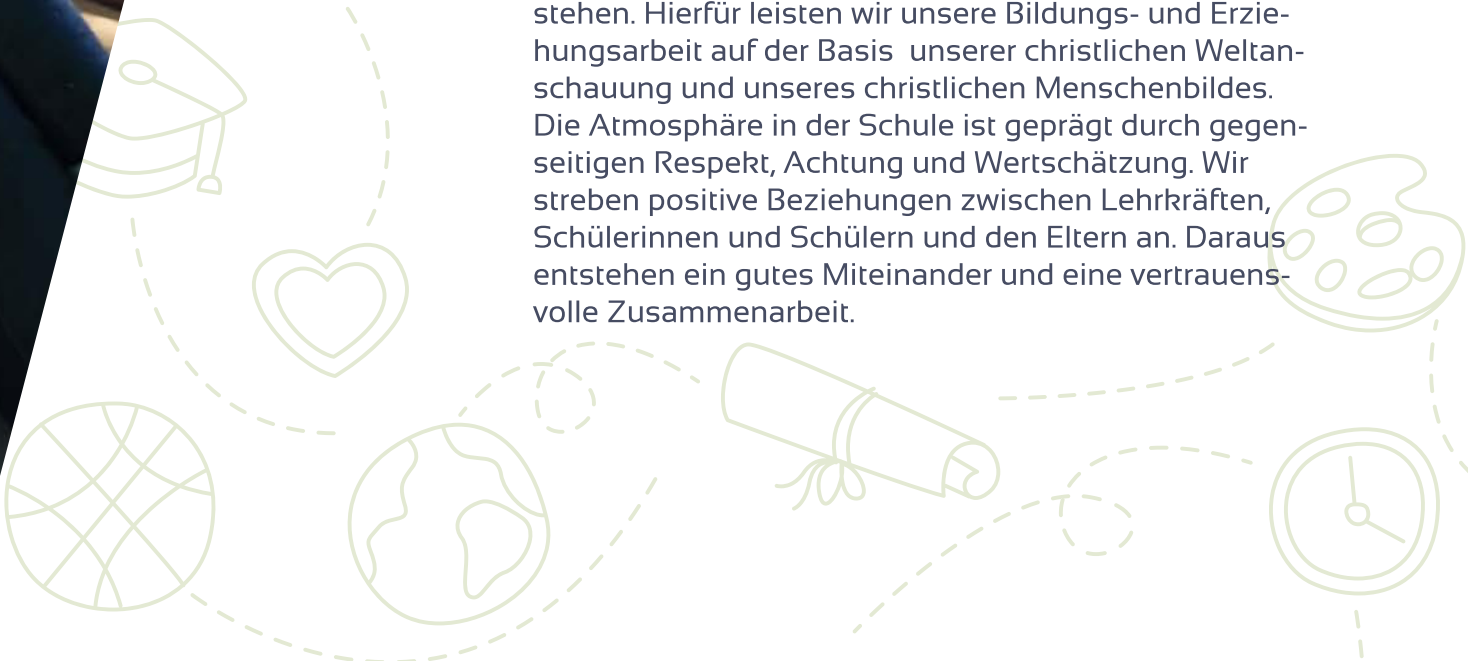
Wir sind eine staatlich anerkannte Ersatzschule in privater Trägerschaft, erfüllen alle Anforderungen, die an eine staatliche Schule gestellt werden (Lehrpersonal und Lehrpläne) und bieten selbstverständlich alle Abschlüsse, die an einer staatlichen Gesamtschule inkl. des Abiturs in der Oberstufe erlangt werden können. Wir erhalten vom Land NRW nur einen Kostenzuschuss, daher sind wir auf die finanzielle Unterstützung durch die Eltern und auf Spenden angewiesen.

Christliche Schule

Das persönliche Leben unserer Mitarbeiter und unser gemeinsames Arbeiten sind von der persönlichen Beziehung zu Jesus Christus bestimmt. Als christliche Schulen ist es unser Ziel, die Schule als Lebensraum eines engagierten, fröhlichen, gemeinsamen Lebens und Lernens zu gestalten.

Das Miteinander aller an der Schule beteiligten Personen ist von Gottes Liebe und Annahme des Menschen als sein Geschöpf geprägt. Durch unser Vorbild möchten wir die uns anvertrauten Kinder positiv prägen und erziehen. Dabei ist es uns ein großes Anliegen, durch wertschätzende, ermutigende Erziehung und durch sinnstiftende Vermittlung von Bildungsinhalten die Persönlichkeit des Einzelnen zu fördern und unsere Schülerinnen und Schüler auf ihrem Weg des Lernens und ihren Schritten ins Leben zu begleiten.

Wir möchten, dass unsere Schülerinnen und Schüler lernen, emotional und moralisch auf „festen Füßen“ zu stehen. Hierfür leisten wir unsere Bildungs- und Erziehungsarbeit auf der Basis unserer christlichen Weltanschauung und unseres christlichen Menschenbildes. Die Atmosphäre in der Schule ist geprägt durch gegenseitigen Respekt, Achtung und Wertschätzung. Wir streben positive Beziehungen zwischen Lehrkräften, Schülerinnen und Schülern und den Eltern an. Daraus entstehen ein gutes Miteinander und eine vertrauensvolle Zusammenarbeit.



Unterrichtsinhalte

Als christliche Ersatzschule orientieren wir die Bildung und Erziehung unserer Schülerinnen und Schüler an den Richtlinien und Lehrplänen des Landes NRW, nehmen aber auch unsere Freiheit wahr, die Unterrichtsinhalte nach christlichen Wertmaßstäben auszuwählen und zu gestalten.

Durch unsere pädagogische Arbeit und das gelebte Miteinander befähigen und erziehen wir unsere Schülerinnen und Schüler zur Selbstständigkeit und Mündigkeit.

Fordern und Fördern

Jede Schülerin und jeder Schüler besitzt Gaben, Anlagen und Persönlichkeitsmerkmale. Sensibles Wahrnehmen und Eingehen auf die Gesamtpersönlichkeit der Schülerin bzw. des Schülers entspricht dem christlichen Anspruch unserer Schulen. Unser Unterricht will die unterschiedlichen Potentiale der Schülerinnen und Schüler herausfordern und fördern. Leistungsstärkere und leistungsschwächere Schülerinnen und Schüler arbeiten im Klassenunterricht zusammen und unterstützen sich gegenseitig. Dabei wird ihre Sozialkompetenz gefördert, gleichzeitig aber auch ihr Lernfortschritt.

Lernen und Leistung

Wir verwenden den Leistungsbegriff positiv, indem wir Lernen und Leistung als Entfaltung von individuellen, persönlichen Gaben verstehen. Gleichzeitig wollen wir den Schülerinnen und Schülern helfen, Grenzen, die sie nicht überschreiten können, anzunehmen, ohne dabei ihr Selbstwertgefühl zu verlieren.

Neben der klassischen Wissensvermittlung legen wir Wert auf Unterrichtsformen, in denen Eigeninitiative und Selbstständigkeit gefördert werden. Wir fördern Begabungen, Fähigkeiten und Kreativität und schaffen Beziehungen zur Lebens- und Arbeitswelt. Unseren Unterricht ergänzen wir durch außerschulische Informations- und Bildungsangebote.





Sozialkompetenz

Ausgehend von dem Gebot der Nächstenliebe ist es uns wichtig, dass die Schülerinnen und Schüler lernen, Verantwortung für ihre Mitmenschen zu übernehmen. Schulisches Lernen zielt deshalb auch auf den Erwerb von Sozialkompetenz. Im Umgang miteinander legen wir Wert auf gegenseitige Achtung und Rücksichtnahme. Teamfähigkeit, Hilfsbereitschaft, Engagement und die Fähigkeit zur Kommunikation sind wertvolle Kompetenzen in allen Bereichen des Lebens.

Lehrer als Vorbild

Die Schule beeinflusst die Entwicklung der heranwachsenden Kinder über mehrere Jahre. Besonders im jüngeren Alter ist diese Entwicklung wesentlich geprägt durch bewusstes oder unbewusstes Nachahmen der Vorbilder in Elternhaus und Schule. Als Lehrer an unseren Schulen sind wir uns dieser großen Verantwortung bewusst und gleichermaßen bestrebt, diese Entwicklung positiv im Sinne der Zielsetzung unserer Schulen zu gestalten.

Schule und Elternhaus gemeinsam

Diesen von uns formulierten Erziehungs- und Bildungsauftrag können wir nur in enger Zusammenarbeit mit den Eltern unserer Schülerinnen und Schüler erfüllen. Hierzu ist es erforderlich, dass die Eltern die Erziehungs- und Bildungsarbeit der Schulen unterstützen und mittragen. Wir brauchen eine Vertrauens- und Gesprächsbasis, auf der eine gemeinsame Erziehung zum Wohle des Kindes möglich ist. Ein reges und dauerndes Interesse sowie eine kontinuierliche Teilnahme und aktive Mitwirkung an schulischen Veranstaltungen wie Elternabenden, Elternsprechtagen, Schul- und Klassenfesten, aber auch in der Gesprächsbereitschaft und Zusammenarbeit bei Konflikten und Problemen ist hierfür notwendig. Dies gilt auch für Schülerinnen und Schüler unserer Schule.

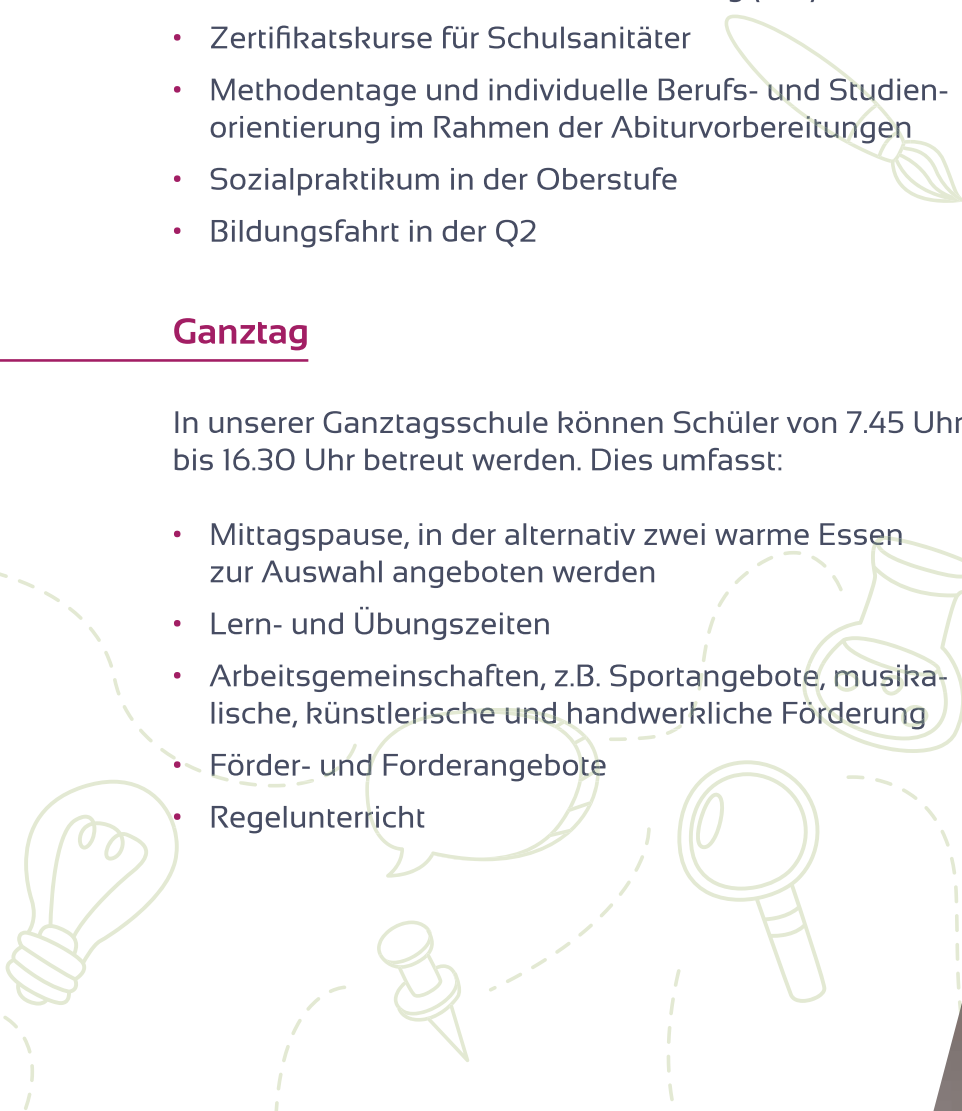
Unser Schulleben

- überschaubare Klassen
- regelmäßige Exkursionen
- Klassenfahrten mit erlebnispädagogischem Programm in der Unterstufe
- eine Sprach- und Kulturfahrt nach England (in Klasse 8)
- Bildungsfahrt nach Berlin (Kl. 9)
- zwei je zweiwöchige Betriebspraktika in den Jahrgangsstufen 8 und 9
- intensive Berufsorientierung mit eigenem Unterrichtsfach Berufsvorbereitung
- Möglichkeit zum Besuch unserer Partnerschule in Äthiopien im Rahmen der Äthiopien-AG
- Wahlpflichtbereich ab Klasse 7 mit den Kursangeboten Spanisch, Arbeitslehre (Wirtschaft, Technik und Hauswirtschaft), Naturwissenschaften (Biologie, Physik und Chemie), Darstellen und Gestalten
- Informationstechnische Grundbildung (ITG) in Klasse 7 und 9
- Zertifikatskurse für Schulsanitäter
- Methodentage und individuelle Berufs- und Studienorientierung im Rahmen der Abiturvorbereitungen
- Sozialpraktikum in der Oberstufe
- Bildungsfahrt in der Q2

Ganzttag

In unserer Ganzttagsschule können Schüler von 7.45 Uhr bis 16.30 Uhr betreut werden. Dies umfasst:

- Mittagspause, in der alternativ zwei warme Essen zur Auswahl angeboten werden
- Lern- und Übungszeiten
- Arbeitsgemeinschaften, z.B. Sportangebote, musikalische, künstlerische und handwerkliche Förderung
- Förder- und Förderangebote
- Regelunterricht







Freie Christliche Gesamtschule Siegburg

Staatlich anerkannte Ersatzschule in privater Trägerschaft
Frankfurter Straße 86 · 53721 Siegburg
Tel.: 02241 - 126 50 20 · Fax: 02241 - 126 51 29
gesamtschule@fcggs.de · www.fcggs.de

*Fürs Leben
begeistern!*

www.ge-siegburg.de

GESAMTSCHULE DER KREISSTADT SIEGBURG



DAFÜR STEHEN WIR -

UNSER SCHULPROGRAMM

Gesamtschule der Kreisstadt Siegburg
Zeithstraße 72
53721 Siegburg

Tel.: 02241 / 1026112
Fax: 02241 / 1026115
E-Mail: gesamtschule@siegburg.de



GESAMTSCHULE DER KREISSTADT SIEGBURG

LIEBE SCHÜLERINNEN UND SCHÜLER, LIEBE ELTERN, LIEBE ERZIEHUNGSBERECHTIGTE,

die Gesamtschule der Kreisstadt Siegburg ist zu Beginn des Schuljahres 2013/14 gegründet worden. In zwei Jahren wird unsere Schule fertig ausgebaut und eine mittelgroße Gesamtschule sein, die alle Wahlangebote garantieren kann, die in unserer Schulform üblich sind.

Wir sind die Gesamtschule der Kreisstadt Siegburg. Das bedeutet, dass bei uns im Rahmen unserer Aufnahmekapazitäten jedes Kind einen Platz findet, unabhängig von Schulformempfehlung oder Herkunft.



- Wir ermöglichen es jedem Kind, sich in aller Ruhe zu entwickeln.
- Bei uns müssen Sie, liebe Eltern und Erziehungsberechtigte, nicht am Ende der 4. Klasse entscheiden, welche Potenziale in Ihrem Kind stecken.
- Bei uns brauchen Sie keine Angst davor zu haben, dass Ihr Kind im Falle einer vorübergehenden Motivations- und Leistungsschwäche die Lerngruppe oder sogar die Schule verlassen muss.
- Bei uns werden alle Kinder nach ihren Möglichkeiten gefördert und gefordert, sodass sie den für sie optimalen Bildungsweg erfolgreich absolvieren können.
- Bei uns kann Ihr Kind alle Abschlüsse des deutschen Schulsystems erreichen.
- Bei uns bleibt jedes Kind in der Regel bis zum Ende des Jahrgangs 10 in der gleichen Klassengemeinschaft, deren Entwicklung wir gerade am Anfang große Aufmerksamkeit widmen.
- Wir sind eine inklusive Gesamtschule. Bei uns lernen Kinder mit einem sonderpädagogischen Förderbedarf gemeinsam mit Kindern ohne einen solchen Bedarf. Wir wollen voneinander und miteinander lernen und niemanden ausgrenzen, unabhängig von Herkunft, von Fähigkeiten oder Handikaps. Wir wollen vermitteln, dass jede Schülerin und jeder Schüler etwas zum Erfolg einer Gruppe beitragen kann.

Auf den folgenden Seiten dieser Broschüre erfahren Sie, wofür wir als Schule stehen und was uns wichtig ist. Sollten Sie weitere Fragen haben, wenden Sie sich gerne an uns!

KLASSENBILDUNG

In einer Gesamtschule gilt bei der Klassenbildung die Drittelparität: Alle Schüler*innen werden im Anschluss an das Anmeldeverfahren zunächst auf der Basis der Grundschulnoten in den Hauptfächern einer von drei Leistungsgruppen (gute bis sehr gute Leistungen; mittlere Leistungen; schwächere Leistungen) zugeordnet.

Anschließend werden die Kinder gleichmäßig auf die Klassen verteilt, sodass in jeder Klasse je 1/3 der Schüler*innen einer der drei Leistungsgruppen entstammt und sich so jede Klasse leistungsheterogen zusammensetzt.

Den unterschiedlichen Lernvoraussetzungen der Kinder wird durch differenzierte Aufgabenstellungen Rechnung getragen.

INKLUSION/GEMEINSAMER UNTERRICHT

Eine gelebte Inklusion umfasst für uns sowohl den gemeinsamen Unterricht von Schüler*innen mit und ohne sonderpädagogischen Förderbedarf als auch über den Unterricht hinaus ein Schulleben, in dem jede Schülerin und jeder Schüler mit den individuellen Fähigkeiten und Eigenschaften angenommen und gefördert wird. Die ständige Verbesserung der Inklusion ist uns ein großes Anliegen, an dem wir mit einer „Arbeitsgruppe Inklusion“ und mit dem gesamten Kollegium arbeiten.

In unserem Fachunterricht werden die Schüler*innen und Fachlehrer*innen von Sonderpädagog*innen und Integrationshelfer*innen unterstützt. Die Schüler*innen mit einem sonderpädagogischen Förderbedarf arbeiten mit differenziertem Material im Regelunterricht mit. Bei Bedarf erhalten sie weitere Erklärungen in Kleingruppen.



Inklusion

<https://www.aktion-mensch.de/dafuerstehen-wir/was-ist-inklusion.html>

VERSETZUNG

An Gesamtschulen gibt es generell bis einschließlich Jahrgang 9 kein Sitzenbleiben. Die Schüler*innen gehen in der Regel automatisch in die nächsthöhere Jahrgangsstufe über, freiwillige Wiederholungen sind aber auf Antrag möglich bzw. werden in Einzelfällen empfohlen.

Ab dem Übergang in die Jahrgangsstufe 10 greifen dann die in den anderen Schulformen üblichen Versetzungsregeln, da mit dieser Versetzungsentscheidung der Erwerb des ersten Schulabschlusses, dem Hauptschulabschluss nach Klasse 9, verbunden ist.

ABSCHLÜSSE

Die Schüler*innen können an der Gesamtschule alle Schulabschlüsse des deutschen Schulsystems vom Hauptschulabschluss bis zum Abitur erwerben:

- den Hauptschulabschluss nach Klasse 9,
- den Hauptschulabschluss nach Klasse 10,
- den Mittleren Schulabschluss,
- den Mittleren Schulabschluss mit Qualifikationsvermerk für die gym. Oberstufe,
- die Fachhochschulreife,
- das Abitur

Die rechtlichen Rahmenbedingungen sind in der Ausbildungs- und Prüfungsordnung für die Sekundarstufe I sowie der Ausbildungs- und Prüfungsordnung für die gymnasiale Oberstufe festgeschrieben und werden natürlich auch an unserer Schule umgesetzt.

Wer sich genauer über die einzelnen Schulabschlüsse und den Weg zum Abitur an der Gesamtschule informieren möchte, kann dazu unter folgender Internetadresse nachlesen:

<http://www.schulministerium.nrw.de/docs/Recht/Schulrecht/APOen/index.html>

UNSER SCHULTAG

Wir sind eine Schule mit einem „gebundenen Ganztag“.

Das bedeutet, dass wir an drei Tagen verpflichtenden Nachmittagsunterricht durchführen.

Wir beginnen täglich um 8:00 Uhr, am Montag, Mittwoch und Donnerstag endet der Unterricht um 15:40 Uhr, am Dienstag und Freitag in der Sekundarstufe I um 13:10 Uhr. Dienstags bieten wir zusätzlich ein freiwilliges und kostenloses Betreuungsangebot für die Schüler*innen an, deren Eltern dies wünschen.

Insgesamt umfasst der Pflichtunterricht 36 Wochenstunden (36 x 45 Minuten). Der Unterricht wird zum größten Teil in Doppelstunden erteilt. Das ermöglicht einen verstärkten Einsatz schülerzentrierter Arbeitsformen, was in unseren heterogenen Lerngruppen ein wichtiges Gestaltungsmerkmal von Unterricht ist. Zusätzlich verringern wir die Anzahl der Fächer pro Tag, was zu leichteren Schultaschen führt.

DIE GANZTAGS-RHYTHMISIERUNG

Fast alle Fächer werden sowohl vormittags als auch nachmittags erteilt. In den Ganztagsunterricht integriert ist eine 60-minütige Mittagspause, in der die Schüler*innen die Möglichkeit haben, ein warmes Mittagessen in der Mensa einzunehmen und anschließend verschiedene Freizeitangebote wahrzunehmen. Hierzu verfügen wir über beaufsichtigte Räumlichkeiten, in denen man spielen oder sich auch einfach nur ausruhen kann. Zusätzlich bietet der Schulhof verschiedene Möglichkeiten, sich körperlich an der frischen Luft zu betätigen.



STUNDENRASTER SEK. I

STUNDE	ZEIT	MONTAG	DIENSTAG	MITTWOCH	DONNERSTAG	FREITAG
1.	08:00 - 08:45	o	o	o	o	o
2.	08:45 - 09:30	o	o	o	o	o
Pause	09:30 - 09:50	-	-	-	-	-
3.	09:50 - 10:35	o	o	o	o	o
4.	10:35 - 11:20	o	o	o	o	o
Pause	11:20 - 11:40	-	-	-	-	-
5.	11:40 - 12:25	o	o	o	o	o
6.	12:25 - 13:10	o	o	o	o	o
Mittagspause	13:10 - 14:10	-	-	-	-	-
8.	14:10 - 14:55	o	frei	o	o	frei
9.	14:55 - 15:40	o	frei	o	o	frei

STUNDENRASTER SEK. II

STUNDE	ZEIT	MONTAG	DIENSTAG	MITTWOCH	DONNERSTAG	FREITAG
1.	08:00 - 08:45	o	o	o	o	o
2.	08:45 - 09:30	o	o	o	o	o
Pause	09:30 - 09:50	-	-	-	-	-
3.	09:50 - 10:35	o	o	o	o	o
4.	10:35 - 11:20	o	o	o	o	o
Pause	11:20 - 11:40	-	-	-	-	-
5.	11:40 - 12:25	o	o	o	o	o
Mittagspause	12:25 - 13:25	-	-	-	-	-
7.	13:25 - 14:10	o	o	o	o	o
8.	14:10 - 14:55	o	frei	o	o	o
9.	14:55 - 15:40	o	frei	o	o	o

SCHLISSFÄCHER

Sie können bei einem privaten Anbieter für Ihr Kind ein Schließfach anmieten. Die Schließfächer stehen im Schulgebäude in der Nähe der Klassenräume. Informationen zur Kontaktaufnahme mit dem Anbieter erhalten Sie im Sekretariat.

KULINARISCHES

Die Mensa im Schulzentrum bietet montags bis freitags drei Wahlessen an. Es gibt täglich mindestens ein vegetarisches Angebot, Schweinefleisch wird nicht verarbeitet. Zusätzlich kann man in allen Pausen in der Cafeteria der Mensa Brötchen, Getränke und Snacks käuflich erwerben.

Die Schüler*innen benötigen für den bargeldlosen Zahlungsverkehr in der Mensa eine Bankkarte mit kontaktloser Bezahlungsfunktion.

SCHULPLANER

Wir haben in unserer Schule einen verbindlichen Schuljahreskalender in Form eines Ringbuchs für alle Schüler*innen, den „Schulplaner“. Er vereinfacht die Kommunikation zwischen Schule und Elternhaus, regt zur Reflexion des Unterrichtsinhalts an und fördert die Selbstorganisation. Der Schulplaner wird einmal wöchentlich sowohl von den Erziehungsberechtigten als auch von den Klassenlehrer*innen unterschrieben.



AUSSTATTUNG

Alle Klassenräume sind mit interaktiven White-Boards ausgestattet.

Alle Schüler*innen der Jahrgänge 5 und 11 erhalten durch den Schulträger ein iPad, das zum Arbeiten auch mit nach Hause genommen werden kann. Es besteht die Zusage des Schulträgers, dass diese Ausstattung auch zukünftig gesichert ist.

Wir verfügen zurzeit zusätzlich über 3 Laptopwagen für den Einsatz in den Klassen und über zwei Computerräume. Außerdem gibt es in jedem Klassenraum einen Laptop.



STUDENTAFEL

Der Großteil der Unterrichtsfächer ist durch die Ausbildungs- und Prüfungsordnung vorgegeben. Ein fester Bestandteil des Unterrichts in Stufe 5 sind wöchentlich zwei Klassenlehrer*innen-Stunden (Stufen 6 - 8: je 1 Stunde). Davon wird in einer Unterrichtsstunde mit dem Programm „Erwachsen werden“ gearbeitet, das der Förderung des sozialen und emotionalen Lernens in der Schule dient.

FÄCHER UND LEISTUNGSEBENEN

An der Gesamtschule Siegburg werden ab Jahrgang 5 folgende Fächer unterrichtet:

- Deutsch, Mathematik und Englisch (je 5-stündig)
- Sport, Gesellschaftslehre und Naturwissenschaften (je 3-stündig)
- Musik, Religion (bzw. Praktische Philosophie) und Kunst (je 2-stündig)
- Hauswirtschaft und Informationstechnische Grundbildung im Halbjahreswechsel (je 2-stündig)
- zusätzlich 2 Klassenlehrer*innen-Stunden (nur in Klasse 5)

Ab Jahrgang 7 wählen die Schüler*innen ein Wahlpflichtfach als viertes Hauptfach, hier stehen Darstellen und Gestalten (ein musisch-künstlerisches Fach), Wirtschaft und Arbeitswelt, Naturwissenschaften und als zweite Fremdsprache Französisch zur Auswahl. Im Jahrgang 7 erfolgt auch die Zuweisung zu unterschiedlichen Anspruchsebenen (Erweiterungsebene und Grundebene) in Englisch und Mathematik. Die Zuweisung der Schüler*innen zu den Anspruchsebenen ist von Bedeutung für die Qualifikation für den mittleren Schulabschluss und das Abitur bzw. Fachabitur.

Ab Jahrgang 8 werden die Schüler*innen auch im Fach Deutsch der Grund- und Erweiterungsebene zugewiesen. Außerdem beginnt der Unterricht in den Fächern Biologie und Chemie, die das Fach Naturwissenschaften ersetzen.

Ab Jahrgang 9 wird im Fach Chemie in eine Grund- und Erweiterungsebene differenziert. Hinzu kommt neu das Fach Physik. Spanisch kann als weitere Fremdsprache gewählt werden.

LERNZEITEN UND HAUSAUFGABEN

Die drei Hauptfächer Deutsch, Mathematik und Englisch werden 5-stündig unterrichtet (Englisch in den Jahrgängen 7 und 9 nur vierstündig), davon entfallen 3 Stunden auf den Fachunterricht und 2 Stunden auf die „Lernzeit“. In den Lernzeiten werden die Themen aus dem Fachunterricht vertiefend geübt. Hier arbeiten die Schüler*innen auf mindestens drei verschiedenen Anforderungsstufen mit differenziertem, ihrem Leistungsvermögen und ihren individuellen Lernwegen entsprechendem Material. Die Einteilung der Anforderungsstufen erfolgt durch die Fachlehrer*innen auf der Basis des individuellen Leistungsstandes, ein Wechsel der Anforderungsstufe ist jeweils am Halbjahresende möglich.

Traditionelle Hausaufgaben werden nicht erteilt, Ausnahmen sind z.B. das Erlernen von Vokabeln oder das Auswendiglernen eines Gedichtes im Fach Deutsch im Rahmen eines Wochenplans, also nicht von einem auf den anderen Tag.

Hintergrund sind zwei sich ergänzende Erfahrungen:

- Hausaufgaben sind bei den Schüler*innen, die den jeweiligen Lerninhalt verstanden haben, nicht sinnvoll, weil diese Schüler*innen den Stoff bereits beherrschen.
- Hausaufgaben sind bei den Schüler*innen, die den Lerninhalt noch nicht beherrschen, ebenfalls nicht sinnvoll, weil sie nicht in der Lage sind, sie zu erledigen.

OBERSTUFE

In unserer Oberstufe, die sich noch im Aufbau befindet, gibt es Angebote für alle Begabungsrichtungen und Interessen. Durch eine sehr gute Lehrer*innen-Schüler*innen-Relation (23:1) ist eine intensive pädagogische Betreuung durch die Jahrgangsstufenleiter*innen möglich. So können neu zu uns wechselnde Schüler*innen, z.B. von Haupt- und Realschulen, besonders gut integriert werden. Dazu eignet sich auch das intensive Methodentraining zu Beginn der Einführungsphase (Jahrgang 11). Hier werden die Schüler*innen auf die Anforderungen der Oberstufe vorbereitet, indem sie sich z.B. mit Themen wie Zeitmanagement, Lernorganisation, Präsentationstechniken, neuen Medien, dem Umgang mit (Fach)Texten sowie Diagrammen und Statistiken beschäftigen.

In Vertiefungskursen während der Einführungsphase können Defizite und Wissenslücken durch besondere Förderung abgebaut werden. In der Qualifikationsphase 1 (Jahrgang 12) gibt es in den Projektkursen fächerübergreifenden Unterricht.

In der Qualifikationsphase 2 (Jahrgang 13) ist ein intensives Abitur-Vorbereitungstraining vorgesehen. Natürlich unterstützen wir die Schüler*innen auch bei ihren Zukunftsplanungen, indem wir Studien- und Berufswahlangebote durch dafür ausgebildete Lehrer*innen sowie eine intensive Einzelberatung durch das Projekt „Talentscouting“ anbieten.

SCHULVERSUCH TALENTSCHULE

Seit dem Schuljahr 2019/20 nehmen wir am sechsjährigen „Schulversuch Talentschule“ teil. Im Rahmen dieses Schulversuchs wird untersucht, wie Schüler*innen unabhängig von ihrer Herkunft besonders gut gefördert und zu den für sie bestmöglichen Schulabschlüssen begleitet werden können. Der Schulversuch begann mit dem Jahrgang fünf und umfasst nachfolgend in jedem Schuljahr einen weiteren Jahrgang, er „wächst mit“.

Im Rahmen des Schulversuchs verstärken wir unser kulturelles Profil, dabei legen wir einen Schwerpunkt auf den Bereich Theater. Wir bekommen zusätzliche Lehrerstellen, um uns die nötige Zeit zur Umsetzung unserer Vorhaben nehmen zu können. Außerdem werden wir von Schulentwicklungsberaterinnen unterstützt und darüber hinaus wissenschaftlich begleitet. Die Teilnahme am „Schulversuch Talentschule“ bietet uns damit viele Chancen, unseren Schüler*innen mit ihren unterschiedlichen Voraussetzungen so gerecht wie möglich werden zu können. Durch den kulturellen Schwerpunkt bekommen sie die Gelegenheit, eigene Stärken und Fähigkeiten abseits des Fachunterrichts kennenzulernen und weiterzuentwickeln.



NETZWERKE

Unsere Schüler*innen haben ganz unterschiedliche Voraussetzungen und Fähigkeiten. Wir verstehen dies als Bereicherung und nutzen die folgenden Netzwerke, um uns fortzubilden und mit anderen Schulen auszutauschen:

QUISS (QUALITÄT IN SPRACHHETEROGENEN SCHULEN):

Wir gehören zum QuisS- Netzwerk und setzen wissenschaftlich erarbeitete Lernkonzepte zur Unterrichtsgestaltung für Kinder mit unterschiedlichen sprachlichen Lernvoraussetzungen um. Viele Lehrer*innen unserer Schule wurden und werden hierzu intensiv fortgebildet. Es finden zusätzlich regelmäßige Tagungen zum Erfahrungsaustausch unter den beteiligten Schulen statt.

LIGA (LERNEN IM GANZTAG):

Wir gehören zu einem landesweiten Netzwerk, in dem Ideen und Konzepte zur Ausgestaltung des Ganztagsunterrichts vorgestellt und entwickelt werden. Unser Schwerpunkt hier ist die stetige Verbesserung unserer „Lernzeiten“.

SCHULE OHNE RASSISMUS – SCHULE MIT COURAGE

Seit Anfang des Jahres 2017 gehört unsere Schule dem bundesweit größten Schulnetzwerk „Schule ohne Rassismus – Schule mit Courage“ an. Damit verpflichten sich alle am Schulleben beteiligten Personen, dass sie sich zukünftig 1. dafür einsetzen, nachhaltige Projekte an der Schule zu entwickeln, um Diskriminierungen zu überwinden, 2. gegen Gewalt und diskriminierende Äußerungen oder Handlungen wenden und 3. dafür einsetzen, dass an der Schule einmal im Jahr ein Projekt zum Thema Diskriminierung durchgeführt wird.

Unser Ziel ist neben der Prävention von diskriminierenden/rassistischen Äußerungen und Handlungen innerhalb der Schule (und im Optimalfall auch im außerschulischen Bereich) eine Förderung des Engagements der Schüler*innen sowie eine daraus hervorgehende Stärkung des Selbstwirksamkeitsgefühls. Regelmäßige rassismuskritische Workshops sind ein Teil unserer Präventionsarbeit.



SCHULE DER VIELFALT – SCHULE OHNE HOMOPHOBIE

Unsere Schule ist seit Anfang 2018 Teil des bundesweiten Antidiskriminierungsprojekts „Schule der Vielfalt – Schule ohne Homophobie“. Damit möchten wir einem weiteren Bereich von Diskriminierung gezielt entgegenzutreten: Homophobie und Transphobie. Auch mit Hilfe von außerschulischen Expert*innen werden diese Themen im Schulalltag aufgegriffen. Ein Teil des Lehrer*innen-Kollegiums nahm bereits an einer mehrteiligen Fortbildung zu Themen der Akzeptanz und Antidiskriminierung gegenüber sexueller und geschlechtlicher Vielfalt teil. Außerdem gibt es für alle Schüler*innen im Jahrgang 8 im Rahmen der Sexualpädagogik einen Bildungsworkshop von „SCHLAU“ (Schwul Lesbisch Bi Trans* Aufklärung).



www.schule-der-vielfalt.de

FAHRTEN

Wir führen Klassenfahrten in den Stufen 5 und 8 durch. Die Schüler*innen im Jahrgang 5 verbringen drei Tage (2 Übernachtungen) und die Schüler*innen im Jahrgang 8 fünf Tage (4-5 Übernachtungen) in schülergerechten Unterkünften.

In beiden Jahrgangsstufen liegt der Schwerpunkt der Fahrt auf Programmen zur Stärkung der Klassengemeinschaft, zur interkulturellen Toleranz und zur Gewaltprävention.

Im Jahrgang 9 bieten wir eine freiwillige Skifahrt an.

Im Jahrgang 10 erfolgt die Abschlussfahrt (4-5 Übernachtungen) der Sekundarstufe I.

In der Qualifikationsphase 1 (Jahrgang 12) findet eine Kursfahrt statt.

FEIERN

Wir feiern regelmäßig Schulfeste: Weiberfastnacht veranstalten wir eine große Karnevalsfeier. Dafür bereiten die Klassen der unteren Jahrgänge Beiträge vor, die sie ihren Mitschüler*innen und den Lehrer*innen präsentieren.

Jeweils kurz vor Ende eines Schuljahres feiern wir – die Schüler*innen, die Lehrer*innen und natürlich auch die Eltern und Erziehungsberechtigten – mit einem Sommerfest gemeinsam den Schuljahresabschluss. Die Klassen präsentieren besonders gelungene Arbeitsergebnisse, es gibt Aufführungen und natürlich wird auch für das leibliche Wohl gesorgt.

Ebenfalls zum Ende jedes Schuljahres findet unser Sportfest statt. Die inhaltliche Gestaltung variiert, das Fest wird von der Fachkonferenz Sport geplant und durchgeführt.

TAG DER OFFENEN TÜR

Wir präsentieren uns und unsere Arbeit einmal im Jahr im Rahmen eines Tags der offenen Tür. Dieser ist in der Regel an einem Samstag im letzten Novemberdrittel. Hier haben vor allem die Schüler*innen des jeweiligen 4. Jahrgangs der Grundschulen sowie ihre Eltern die Gelegenheit, sich über das Konzept der Gesamtschule im Allgemeinen und der Gesamtschule der Kreisstadt Siegburg im Besonderen zu informieren und auf dieser Basis ihre Entscheidung über den Besuch einer weiterführenden Schule zu treffen.

PROJEKTWOCHEN

Im Laufe eines Schuljahres gibt es bei uns zwei Projektwochen. In deren Verlauf beschäftigen sich die Schüler*innen unter Anleitung ihrer Lehrer*innen und je nach Projekt auch außerschulischer Kooperationspartner*innen jahrgangsübergreifend mit einem selbst gewählten Thema. Ihre Ergebnisse präsentieren die Schüler*innen am Ende der Projektwoche der Schulöffentlichkeit.

MUSIK

In Kooperation mit der Engelbert-Humperdinck-Musikschule Siegburg haben Schüler*innen bei uns die Möglichkeit, im Rahmen eines „Drehtürmodells“ vormittags in der Schule ein Musikinstrument zu erlernen. Dabei wird an einem festen Wochentag jeweils eine Stunde des regulären Fachunterrichts durch eine Stunde Instrumentalunterricht ersetzt, wobei die Fachunterrichtsstunden alternieren. Dadurch verpassen die Schüler*innen nicht immer die gleiche Unterrichtsstunde. Zusätzlich zum Instrument lernen die Schüler*innen durch dieses Drehtürmodell, sich selbst zu organisieren und Verantwortung für ihren eigenen Lernfortschritt zu übernehmen.

THEATER

Im Rahmen des „Schulversuch Talentschule“ gibt es, aufbauend mit dem Jahrgang 5 im Schuljahr 2019/20, zwei Stunden „Theater“ für jede Klasse in den Jahrgängen 5/6. Diese Theaterstunden werden von einer der Klassenleitungen und einer Theaterpädagogin geleitet. Die Schüler*innen lernen dort alles, was mit dem Bereich Theater zu tun hat. Im Jahrgang 5 gibt es die Schwerpunkte Teamaufbau und Kooperation, Beobachtung und Reflexion, Körperarbeit, Körpertraining und körpersprachliche Mittel.

Wir kooperieren im Rahmen des dreijährigen Projekts „Playground“ außerdem mit dem Theater Marabu in Bonn und in anderen Projekten mit der Studiobühne Siegburg. Regelmäßige Theaterbesuche sind uns sehr wichtig!



Wir halten es für entscheidend, dass unsere Schüler*innen Verantwortung übernehmen und dabei praktisch erfahren, wie sie die Gesellschaft mitgestalten können. Neben neuem fachlichen Wissen bewirkt Engagement fast immer auch einen Zuwachs an Selbstbewusstsein und das Gefühl von Selbstwirksamkeit.

Ein Engagement ist bei uns in vielen Bereichen und in verschiedenen Jahrgangsstufen möglich, z.B. im Rahmen von Ergänzungsstunden oder als zusätzliches freiwilliges Engagement. Nachfolgend finden Sie einige Möglichkeiten, sich bei uns inner- und außerschulisch zu engagieren:

SCHULSANITÄTSDIENST

Schulsanitäter*innen sorgen bei Schul- und Sportfesten, Ausflügen und an ganz normalen Schultagen für Sicherheit und helfen ihren Mitschüler*innen bei Notfällen. Sie sind fit in Erster Hilfe, wissen, wie man einen Verband anlegt und wie man die stabile Seitenlage ausführt. Schulsanitäter*innen sind bei Unfällen in der Schule als Erste zur Stelle, leisten Erste Hilfe und informieren, wenn nötig, den Rettungsdienst.

Interessierte Schüler*innen werden ab dem Jahrgang 8 von unserem Schulsozialarbeiter ausgebildet. Die Jugendlichen lernen, was in Notfällen zu tun ist und wie sie Gefahren frühzeitig erkennen, bevor etwas passiert.

STREITSCHLICHTUNG

Streit und Auseinandersetzungen gehören zum Schulalltag und sind nicht grundsätzlich negativ, denn den richtigen Umgang mit Konflikten können und sollten Schüler*innen lernen. Aus diesem Grund ist die Streitschlichtung an unserer Schule fester Bestandteil des Schulprogramms. Das Ziel der Streitschlichtung ist eine Verbesserung des Schulklimas durch den Aufbau und die Entwicklung einer zivilisierten und angstfreien Streitkultur. Darüber hinaus werden soziale und kommunikative Kompetenzen bei Schüler*innen gefördert.

Ausgebildet werden Schüler*innen ab dem Jahrgang 8, die bereit sind, sich für ihre Mitschüler*innen und die Schule zu engagieren. Die theoretische und praktische Ausbildung erfolgt im Rahmen von zwei Wochenstunden.

SIE – SCHÜLER*INNEN IM EHRENAMT

Dieses Projekt setzt stark auf die Eigenverantwortlichkeit der Schüler*innen: Sie planen und organisieren weitgehend selbständig (mit einer verantwortlichen Lehrerin im Hintergrund) regelmäßig Informations- und Verkaufsstände zu verschiedenen Gelegenheiten, z.B. beim Sommerfest und bei Elternsprechtagen. Der Erlös wird bestimmten Hilfsprojekten der Organisationen „Don Bosco“ und „Help – Hilfe zur Selbsthilfe“ gespendet.

SPORTHELFER*INNEN

Seit dem Schuljahr 2018/19 werden an der Gesamtschule Siegburg Schüler*innen zu Sporthelfer*innen ausgebildet. Darunter versteht man Schüler*innen, die bereit sind, sich über den Unterricht hinaus für die Schule zu engagieren, indem sie helfen, Sportangebote für die Schule zu organisieren und durchzuführen.

Die Einsatzgebiete von Sporthelfer*innen sind vielfältig und abwechslungsreich. Sie fungieren als Organisator*innen des Sports und können so aktiv das Schulleben mitgestalten. Mögliche Einsatzgebiete sind zum Beispiel die Organisation des Pausensports oder der Einsatz bei Sportfesten und Wettkämpfen.

Die Ausbildung richtet sich an Schüler*innen der Jahrgangsstufe 8. Sie werden für die Tätigkeit speziell geschult. Die Ausbildung findet weitgehend im Rahmen der Ergänzungsstunden in der Schule statt. Zusätzlich nehmen die Schüler*innen an einem zweitägigen Kompaktseminar in der Sportschule Hennef teil. Nach erfolgter Ausbildung erhalten die Sporthelfer*innen das Sporthelfer-Zertifikat, das sie berechtigt, Sport- und Jugendgruppen innerhalb und außerhalb der Schule, im Pausen- und Nachmittagssport zu betreuen. Die Qualifikation wird darüber hinaus vom Landessportbund NRW als ein erster Baustein im Qualifizierungssystem des organisierten Sports, z.B. in der Übungsleiterausbildung, anerkannt.

SERVICE LEARNING

Unsere Schüler*innen haben die Möglichkeit, sich vorbereitet und angeleitet außerschulisch zu engagieren. Das Engagement-Projekt ist angegliedert an die Service Learning-Initiative „sozialgenial“, die vom Ministerium für Schule und Weiterbildung des Landes NRW unterstützt wird.

Im Projekt wird Lernen mit bürgerschaftlichem Engagement an Lernorten außerhalb der Schule verbunden. Praktisch könnte das zum Beispiel so aussehen, dass die Schüler*innen wöchentlich einen PC-Einführungskurs in einem Seniorenheim oder eine regelmäßige Vorlesestunde in einer Kindertagesstätte anbieten. Es gibt zahlreiche weitere Möglichkeiten, sich im sozialen, ökologischen oder kulturellen Bereich zu engagieren – die Schüler*innen wählen ihren Einsatzort entsprechend der eigenen Interessen und Fähigkeiten selbst aus.



BERATUNGSTAGE FÜR SCHÜLER*INNEN

Zweimal im Schuljahr gibt es für alle Schüler*innen einen Beratungstag. Dabei verlagert sich der Schwerpunkt: Geht es im Jahrgang 5 noch stark um die Frage, wie der Übergang von der Grundschule bisher gelungen ist und was das Ankommen an der Gesamtschule erleichtern könnte, wechselt der Fokus dann auf eine Lern- und Leistungsentwicklungsberatung der Schüler*innen. Ab dem Jahrgang 8 verschiebt sich der Schwerpunkt immer stärker auf die Berufsberatung.

BERATUNGSANGEBOTE FÜR ERZIEHUNGSBERECHTIGTE

Selbstverständlich können und wollen wir die Erziehungsaufgabe des Elternhauses lediglich ergänzen, niemals aber ersetzen. Daher gibt es für die Erziehungsberechtigten ein kontinuierliches Beratungsangebot im Rahmen unserer Elternsprechtage und unserer verschiedenen Informationsveranstaltungen. Darüber hinaus kann per E-Mail, über das Sekretariat oder den Schulplaner der Schüler*innen jederzeit Kontakt zu den Lehrer*innen aufgenommen werden.

DAS BERATUNGSTEAM

Zusätzlich zu den Beratungstagen hält unser Beratungsteam ein darüberhinausgehendes Angebot vor. Das Beratungsteam besteht aus einem Schulsozialarbeiter, drei Beratungslehrerinnen, dem SV-Lehrer, dem Berufskoordinator, dem Ausbildungslehrer für die Streitschlichter*innen sowie einer weiteren sozialpädagogischen Fachkraft. Dieses Team berät Schüler*innen, aber auch Erziehungsberechtigte bei allen Fragen rund um das Thema Schule.

TALENTSCOUTING

Für Schüler*innen der Oberstufe gibt es die Möglichkeit, sich einmal monatlich in der Schule durch das Programm „Talentscouting“ der Technischen Hochschule Köln und der Universität zu Köln in Einzel-Beratungsgesprächen auf dem Weg zu einem Studium oder einer Ausbildung unterstützen zu lassen. Auch Informationsveranstaltungen und Methodentrainingstage an der Technischen Hochschule und der Universität sind Teile dieses Programms.

INFORMATIONSVORANSTALTUNGEN

Im Rahmen verschiedener Informationsveranstaltungen erhalten die Erziehungsberechtigten aller Jahrgangsstufen die notwendigen Informationen zu allen Schnittstellen im schulischen Werdegang der Schüler*innen.

- Jahrgang 6: Informationsabend zum Wahlpflichtfach
- Jahrgang 6/7: Informationsabend zur Grund- und Erweiterungsebene in den Fächern Englisch, Mathematik und Deutsch und zu den Konsequenzen für mögliche Schulabschlüsse
- Jahrgang 8: Informationsabend zur Berufswahl bzw. Potenzialanalyse
- Jahrgang 9/10: Informationsabend zu den Abschlüssen
- Jahrgang 10: Informationsabend zur Oberstufe
- Jahrgang 11: Informationsabend zur Wahl des Leistungskurses in der Oberstufe

BERUFSORIENTIERUNG

Alle Bausteine der Berufswahlvorbereitung sind in dem Landesprogramm „Kein Abschluss ohne Anschluss“ (KAoA) gebündelt. Wir setzen dies an unserer Schule folgendermaßen um:

- Jahrgänge 5-7: In den Jahrgängen 5 und 6 ermutigen wir die Schüler*innen im Rahmen des girls & boys-days, erstmalig Einblicke in das Berufsleben zu bekommen. Ab dem Jahrgang 7 ist die Teilnahme verpflichtend.
- Jahrgang 8: Als erster Baustein von KAoA wird die Potenzialanalyse durchgeführt. Die Schüler*innen durchlaufen ein genormtes Testverfahren, die Ergebnisse sind Grundlage für das Portfolio „Berufswahlpass“. In einer Berufsorientierungswoche werden erste Einblicke in verschiedene Berufsfelder vermittelt.
- Jahrgang 9: In einem dreiwöchigen Praktikum erleben die Schüler*innen den Berufsalltag in einem selbst gewählten Unternehmen. Zusätzlich werden im Rahmen von Betriebsbesichtigungen und dem Besuch von Berufswahlmessen und des Berufsinformationszentrums (BiZ) weitere Berufsfelder erkundet.
- Jahrgang 10: Weitere Berufsfelderkundungen im Rahmen eines einwöchigen Praktikums und ein gezieltes Bewerbungstraining ermöglichen den Schüler*innen den erfolgreichen Start in ihren Wunschberuf.
- Jahrgang 11: Die Studien- und Berufswahlberatung unterstützt den beruflichen Werdegang im Anschluss an Fachabitur oder Abitur.

UNSERE SCHULLEITUNG

Schulleiter:	Jochen Schütz
stellv. Schulleiter:	Thomas Drost
didaktische Leitung:	Barbara Schmiedek
Abteilungsleitung 1:	Jörg Beuning
Abteilungsleitung 2:	Diana Silles
Abteilungsleitung 3:	Sebastian Ilbertz



Jochen Schütz
Schulleiter



Thomas Drost
stellvertretender
Schulleiter



Barbara Schmiedek
didaktische Leitung



Jörg Beuning
Abteilungsleitung 1



Diana Silles
Abteilungsleitung 2



Sebastian Ilbertz
Abteilungsleitung 3



So können Sie uns erreichen:
Gesamtschule der Kreisstadt Siegburg
Zeitstraße 72
53721 Siegburg

Tel.: 02241 / 1026112
Fax: 02241 / 1026115
E-Mail: gesamtschule@siegburg.de
Internet: www.ge-siegburg.de



Wir machen uns
gemeinsam
auf den Weg





Unser vierzügiges Gymnasium liegt zentral mit optimaler Verkehrsanbindung in einem kleinen Park. Derzeit besuchen unsere Schule ca. 900 Schülerinnen und Schüler, die von ca. 90 Lehrerinnen und Lehrern unterrichtet werden.



Gymnasialer Leistungsanspruch

Den gesellschaftlichen Herausforderungen an ein modernes Gymnasium stellt sich das GSA in vielfältiger Weise. Die hervorragenden Ergebnisse des Zentralabiturs in den letzten Jahren gehen natürlich auch darauf zurück, dass wir großen Wert auf die Qualität des Unterrichts legen. Gymnasiale Leistungsansprüche kann man allerdings besonders gut erreichen, wenn man begreift, dass Schule nicht nur Unterricht, sondern auch Lebensraum ist.

Schulgemeinschaft

Am GSA möchten wir als Schulgemeinschaft die Vielfalt der Menschen aufgreifen, uns der Individualität unserer Schülerinnen und Schüler öffnen und sie in enger Kooperation mit außerschulischen Partnern gezielt fördern und fordern.

Mehr an Zeit

Als G9-Gymnasium mit gebundenem Ganzttag können wir uns durch ein Mehr an Zeit den pädagogischen Anforderungen und Zielen eines Gymnasiums besonders wirkungsvoll stellen und die Bildungschancen aller Schülerinnen und Schüler deutlich erhöhen.

Begleiten und Beraten

Um den komplexen Herausforderungen bei der Entwicklung einer Schülerpersönlichkeit angemessen gerecht zu werden, begleiten und beraten wir unsere Schülerinnen und Schüler während der neun Jahre am Gymnasium Siegburg Alleestraße in enger Zusammenarbeit mit dem Elternhaus und professionellen außerschulischen Partnern – ob bei der Schullaufbahn, bei der individuellen Förderung, bei besonderer Begabung, ob bei Konflikten und Krisensituationen oder auch der Wahl des späteren Berufs.



GYMNASIUM
SIEGBURG
ALLEESTRASSE





Übergang von der Grundschule zum GSA

Entdeckernachmittage

In den Monaten Dezember und Januar bieten wir für die Viertklässlerinnen und Viertklässler Entdeckernachmittage an, an denen sie als kleine Entdeckerinnen und Entdecker in MINT-Fächern (Physik, Chemie, Biologie, Mathematik, Informatik) und anderen Fächern wie z.B. Geographie, Ernährungslehre, Musik, Kunst und Theater ausgewählte Inhalte und Arbeitsweisen des Gymnasiums erkunden können.

Anmeldung: kleine.entdecker@gymnasium-alleestrasse.de

Unterrichtsbesuch

Ein Besuch unseres Unterrichts durch Viertklässlerinnen und Viertklässler in Begleitung ihrer Lehrerinnen und Lehrer ist nach Rücksprache möglich.

Tag der offenen Tür

Unser Tag der offenen Tür ermöglicht Kindern und Eltern durch Mitmach-Unterricht, Workshops und zahlreiche Informationen eine weitere Begegnung mit der lebendigen Vielfalt des Lern- und Lebensraums unserer Schule.

Frag' doch mal das GSA

An diesem Abend nehmen wir uns in einem informellen Rahmen Zeit für die Vorstellung der Schule, persönliche Gespräche und individuelle Beratung. Außerdem können Ihre Kinder an Entdeckerangeboten teilnehmen.

Kennenlern-Nachmittag

Der Kennenlern-Nachmittag kurz vor den Sommerferien bietet an der „Schwelle“ des Übergangs ins Gymnasium bei Spiel und gemütlichem Beisammensein bereits eine Begegnung der Kinder und ihrer Eltern mit ihrer Klassenleitung, dem Patenteam und dem neuem Klassenverband.

Orientierungstage

Die besondere Gestaltung der ersten Schulwoche mit den Orientierungstagen, die unsere „Neulinge“ ausschließlich mit ihrer Klassenleitung sowie Klassenpatinnen und Klassenpaten verbringen, ermöglicht den Kindern das Vertrautwerden mit neuen inhaltlichen, organisatorischen und räumlichen Herausforderungen des Schullebens.

Kooperationen

Wir möchten den Schülerinnen und Schülern den Einstieg ins Gymnasium – z.B. im Fach Englisch – erleichtern, indem wir mit allen Siegburger Grundschulen kooperieren und klare inhaltliche Absprachen treffen.

Klassenpatenteam

Die Begleitung durch eine feste Klassenleitung und ein Klassenpatenteam ist während der gesamten Zeit der Erprobungsstufe gewährleistet.

Soziales Lernen

Soziales Lernen im Sinne einer Hilfe beim Erwachsenwerden bildet neben fachlichem und methodischem Lernen ein wesentliches Anliegen unserer gemeinsamen Arbeit mit den Kindern. Dazu gehört das Unterrichtsfach „Soziales Lernen“ („Lions Quest“) ebenso wie die erlebnispädagogisch gestalteten Klassenfahrten in der Klasse 5, das Angebot der Streitschlichtung und das regelmäßige gemeinsame Mittagessen der Kinder mit der Klassenleitung.



Bilinguales deutsch-französisches Profil

Am GSA kann Französisch als zweite Fremdsprache ab Klasse 7 oder als dritte Fremdsprache ab Klasse 9 gewählt werden.

Mittelstufe

Für Schülerinnen und Schüler, die sich in Klasse 7 für Französisch als 2. Fremdsprache entschieden haben, besteht in Klasse 8 die Möglichkeit, an einem Austausch mit dem Collège Pont Rousseau, unserer Partnerschule in Rezé/ Nantes teilzunehmen. Dabei erfahren die Jugendlichen für eine Woche den Alltag junger Französisinnen und Franzosen. Sie erleben ihren Ausflug in die Grande Nation und den Gegenbesuch unserer französischen Partner als Quelle kultureller und persönlicher Erfahrungen und gewinnen Verständnis für die Unterschiede und Gemeinsamkeiten der beiden Länder.

Im Wahlpflichtbereich ab Jahrgang 9 können interessierte Schülerinnen und Schüler als Vorbereitung für das AbiBac das Fach Geschichte-Geographie bilingual mit vier Unterrichtsstunden belegen. In diesem Fach verwenden sie Französisch als Arbeitssprache und vertiefen ihre sprachlichen, fachlichen und interkulturellen Kenntnisse.



Oberstufe

Neue Freundschaften entstehen auch bei der Drittortbegegnung in der Einführungsphase. Hierbei treffen sich die deutschen und französischen Jugendlichen in wechselnden Städten beider Länder. Im Rahmen eines abwechslungsreichen Programms erarbeiten sie in zweisprachigen Gruppen gemeinsame Projekte.

Zusätzlich wird die Möglichkeit gefördert, die Kontakte durch einen dreimonatigen Austausch im Rahmen des Brigitte Sauzay-Programms zu intensivieren. Der traditionelle Besuch der deutsch-französischen Studienmesse in Straßburg ist ein beliebter Höhepunkt, bei dem die Schülerinnen und Schüler nicht nur die Altstadt und das Europaparlament kennenlernen, sondern sich insbesondere auch über deutsch-französische Studiengänge und Unternehmen informieren können.

AbiBac

Die AbiBac-Kandidatinnen und Kandidaten belegen ab der Einführungsphase die bilingualen Grundkurse in den Fächern Geographie und Geschichte sowie ab der Q1 den Leistungskurs Französisch. Anschließend legen sie eine mündliche Prüfung unter dem Vorsitz einer Inspectrice/ eines Inspecteur aus Frankreich ab. Als eine der 13 AbiBac-Schulen in NRW ermöglichen wir durch dieses Angebot unseren Schülerinnen und Schülern neben dem Erwerb des deutschen Abiturs auch den des französischen Baccalauréats.

Paris

- Bonjour
- j'habite
- je visite

la Tour E
l'Arc de
l'église







Musikalisches Profil

Musikklasse

Musik wird am Gymnasium Siegburg Alleestraße großgeschrieben. Herzstück des Musikprofils ist die Musikklasse, in der die Kinder zusammenkommen, denen Musik besonders viel bedeutet. Sie verpflichten sich, in verschiedenen Ensembles und Arbeitsgemeinschaften zu musizieren. Diese Kinder haben durchgehend mehrere Stunden Musikunterricht in der Woche, erlernen ein neues Musikinstrument oder führen ein bereits gewähltes fort.

Kooperation

Den Instrumentalunterricht können sie bei unserem Kooperationspartner, der Engelbert-Humperdinck-Musikschule, erhalten.

Musik als Leistungskurs

Alle Kinder der Musikklasse wirken bei Konzerten mit und haben in der Sekundarstufe II die Gelegenheit, Musik als Leistungskurs zu wählen oder einen vokal- bzw. instrumentalpraktischen Grundkurs zu belegen.



Anmeldung

Sollten Sie sich für die Musikklasse interessieren, bitten wir Sie, uns frühzeitig vor der Anmeldung zu kontaktieren unter:
musikfuerviertklaessler@gymnasium-alleestrasse.de



CertiLingua-Schule und sprachlicher Schwerpunkt



Fremdsprachen am GSA

An unserer Schule setzen die Schülerinnen und Schüler Englisch ab Klasse 5 fort. Ab Klasse 7 haben sie die Möglichkeit, sich zwischen Französisch, Latein und Spanisch zu entscheiden. In der Jahrgangsstufe 9 stehen sowohl Französisch als neueinsetzende Fremdsprache als auch Geschichte-Geographie bilingual deutsch-französisch zur Wahl. Dieser sprachliche Schwerpunkt dient der Schärfung des Französischprofils. Der französische Unterricht in Geographie und Geschichte mit erhöhter Stundenzahl ist ein wichtiger Baustein zur Vorbereitung des AbiBac.

Spanisch und Latein können auch in der Einführungsphase (EF) als neu-einsetzende Fremdsprache belegt werden. Der Erwerb des Latinums ist durch eine zusätzliche Prüfung auch bei einem späteren Start der Fremdsprache möglich.

Begleitet wird der Fremdspracherwerb an unserer Schule durch zahlreiche Austauschprogramme, Drittortbegegnungen sowie individuelle Auslandsaufenthalte.

Zertifikate

Neben dem Angebot, das CAE Cambridge Proficiency-Zertifikat (ein international anerkanntes englisches Sprachzeugnis, das in der Sekundarstufe II erworben werden kann) und/ oder das DELF-Zertifikat (ein international anerkanntes französisches Sprachzeugnis) erlangen zu können, ermöglicht unser Gymnasium auch die CertiLingua-Qualifikation. Das Exzellenzlabel CertiLingua wird Schülerinnen und Schülern verliehen, die neben einer hohen Fremdsprachenkompetenz auch bilinguale Sach-fachkompetenz und internationale Handlungsfähigkeit nachgewiesen haben.



Erasmus+



MINT-Schwerpunkt

Besonderen Wert legen wir darauf, allen Schülerinnen und Schülern eine fundierte Ausbildung und vielfältige Förderung im mathematisch-naturwissenschaftlichen Bereich zu geben. Unser Angebot umfasst neben den klassischen Fächern eine breite Auswahl an Differenzierungsfächern der Mittelstufe: Biologie-Chemie mit Ernährungslehre, Informatik und Geographie-Physik mit dem Teilbereich Fernerkundung als Pilotprojekt in NRW. Dazu kommt unser um Ernährungslehre erweitertes Fächerangebot im technischen Bereich in der Oberstufe. In allen MINT-Fächern (außer in Ernährungslehre) bieten wir Leistungskurse an.
Kontakt: mint@gymnasium-alleestrasse.de

Informatik

Bereits in der Klasse 5 erhalten alle Schülerinnen und Schüler ein eigenes Ipad, das in den einzelnen Unterrichtsfächern und bei der schulischen Vorbereitung zu Hause eingesetzt wird. Im Unterrichtsfach ITG (Informationstechnische Grundausbildung) werden die Kinder im Jahrgang 5 zusätzlich im Umgang mit dem Computer vertraut gemacht. Informatik wird in Klasse 6 unterrichtet, im Wahlpflichtbereich ab Klasse 9 und als Grund- oder Leistungskurs in der Oberstufe angeboten.

Ernährungslehre

Ernährungslehre auf der Grundlage von Biologie und Chemie können unsere Schülerinnen und Schüler ebenfalls im Wahlpflichtbereich ab Klasse 9 und als mögliches Abiturfach wählen.

Kooperation

Wir kooperieren eng mit außerschulischen Institutionen aus dem Bereich der Forschung und Wissenschaft – z.B. mit Schüler-Laboren der Firma Bayer (BayLab), der AG Fernerkundung der Universität Bonn im Rahmen der Projekte „Fernerkundung in Schulen“ (FIS) und „Columbus Eye – Live-Bilder von der ISS im Schulunterricht“, der AG Geomatik der Ruhr-Universität Bochum vor dem Hintergrund des Projektes „KEPLER ISS – Kompetenzorientiertes, erfahrungsbasiertes und praktisches Lernen mit Erdbeobachtung von der ISS“.

Wettbewerbe

Die regelmäßige Teilnahme an Wettbewerben wie der Chemie- und Biologieolympiade, dem „Informatik-Biber“, der Mathematik-Olympiade und dem Känguruwettbewerb ist fest in den Schulalltag integriert.

Exkursionen

Vielfältige naturwissenschaftliche Exkursionen zu außerschulischen Partnern, Bildungseinrichtungen wie beispielsweise zur Naturschule Aggerbogen, zum Heiligen Meer (bei Ibbenbüren) und zum Genlabor Science-to-class ergänzen den Unterricht im Klassenraum. Kooperationsprojekte mit den Universitäten Bonn und Bochum und dem zdi-Netzwerk im Rhein-Sieg-Kreis und in NRW bereichern das MINT-Angebot zusätzlich.



GEHRT IM JAHR 2018



Ganzttag - Schule als Lern- und Lebensraum

Mehr Zeit mit G9

Der gebundene Ganzttag an unserem G9-Gymnasium ermöglicht es, den Fachunterricht mit Angeboten zur Gemeinschafts- und Persönlichkeitsentwicklung sowie pädagogisch begleiteten Lern- und Übungszeiten zu verzahnen. Unterrichtseinheiten zur Medienerziehung und informationstechnischen Grundbildung runden das Konzept ab.

Organisation

Der Unterricht findet zumeist in Doppelstunden statt. Die dazwischenliegenden 20-minütigen Pausen sorgen für eine sinnvolle Abfolge von Unterrichtseinheiten und Regenerationsphasen. In der 60-minütigen Mittagspause ist ausreichend Zeit zum Essen und Spielen.

Klassengemeinschaft

Um die Entwicklung einer harmonischen Klassengemeinschaft zu stärken, erweitern die Schülerinnen und Schüler im Rahmen des Faches „Soziales Lernen“ ihre sozialen Kompetenzen. Außerdem essen unsere Schülerinnen und Schüler an den Langtagen gemeinsam an einem festen klasseneigenen Sitzplatz in unserer Mensa - einmal pro Woche zusammen mit der Klassenleitung.

Lernbegleiter

Zur besseren Selbstorganisation der Schülerinnen und Schüler – aber auch zur leichteren Kommunikation mit den Eltern – erwirbt jede Schülerin und jeder Schüler einen Lernbegleiter. Dies ist ein Planer, in den alle Aufgaben mit der entsprechenden Bearbeitungszeit eingetragen werden. Der Lernbegleiter dient auch als Kalender, Entschuldigungs- und Mitteilungsmedium zwischen Eltern und Lehrkräften, und er enthält viele wichtige Informationen, die den Schulalltag erleichtern.

Lernforum & Lerncoaches

Im Rahmen des Ganztages haben Schülerinnen und Schüler an unserer Schule die Möglichkeit, eine Lernbegleitung („Schüler helfen Schülern“) wahrzunehmen. In verbindlichen Betreuungszeiten können sie von Schülerinnen und Schülern einer höheren Jahrgangsstufe individuelle Hilfe erhalten. Dieser persönliche Bezug im schulischen Rahmen stärkt und ist motivierend für die schulische Leistung.

Als Lerncoaches ausgebildete Schülerinnen und Schüler bieten neben den fachlichen Inhalten auch Unterstützung bei der Selbstorganisation und bei der Entwicklung individueller Lernroutinen, insbesondere in der Erprobungsstufe.



Förderung

Ein Anliegen unserer Schule ist die nachhaltige individuelle Förderung unserer Schülerinnen und Schüler. Das heißt, dass wir über den auf die Lernsituationen der Klassen angepassten Unterricht hinaus im Rahmen eines Lern- und Förderbandes Förderkurse in Deutsch, Mathematik und den Fremdsprachen anbieten, die quartalsweise wechseln können. Erweitert wird dieses Angebot durch Kurse für Kinder mit LRS oder durch eine spezielle Sprachförderung für Kinder, die mit anderen Muttersprachen aufgewachsen sind. Aber auch Schülerinnen und Schüler, die nicht an Förderkursen teilnehmen, können Fragen zum aktuellen Lernstoff in den Lernzeiten klären.

Darüber hinaus liegt uns die Leseförderung der Kinder am Herzen. Diese unterstützen wir nicht nur durch den Vorlesewettbewerb in Klasse 6, sondern auch durch die regelmäßige Teilnahme am SommerLeseClub.

Begabtenförderung

Für (Hoch-)Begabte gewährleisten wir mit dem individuellen Drehtürmodell nicht nur den Unterrichtsbesuch höherer Jahrgänge, sondern wir laden sie auch zur Mitarbeit an ausgewählten wissenschaftlich orientierten Projekten ein. Die regelmäßige Teilnahme an Wettbewerben und Veranstaltungen mit außerschulischen Kooperationspartnern (z.B. der KinderUni Köln) gibt ihnen außerdem die Chance, sich in ihren „starken“ Fächern zu beweisen. Den Schülerinnen und Schülern der Oberstufe wird durch das FFF-Projekt (Fördern, Fordern, Forschen) ermöglicht, reguläre Universitätsangebote zu besuchen.

Arbeitsgemeinschaften

Wir geben genügend Raum für außerunterrichtliche Interessen, die für die eigene Persönlichkeitsentwicklung unverzichtbar sind. Aus einem breiten Spektrum von freizeitpädagogischen Angeboten wählen unsere Schülerinnen und Schüler eine für sie passende Arbeitsgemeinschaft, wobei wir auch mit verschiedenen lokalen Vereinen kooperieren. Damit das Angebot auch außerhalb der Schule stattfinden kann, liegen die AGs in den Randstunden. Beispielsweise kann eine Schülerin bzw. ein Schüler vom Besuch der schulinternen AG freigestellt werden, um den heimischen Sportverein zu besuchen. Dies muss nicht am AG-Tag geschehen.

Übermittagsbetreuung

Ganztag bedeutet auch eine für Eltern bessere Vereinbarkeit von Familie und Beruf. An allen Schultagen können die Schülerinnen und Schüler kostenlos unsere Angebote der Übermittagsbetreuung bis 15 Uhr wahrnehmen. Eine Betreuung bis 15:50 Uhr ist je nach Bedarf und Nachfrage gegen eine geringe Kostenbeteiligung bei vorheriger Anmeldung über das Sekretariat möglich.



Beratung

Wir bieten Ihnen und Ihren Kindern eine kontinuierliche und individuelle Beratung in allen Phasen der Entscheidungsfindung.

Eingangsprofil Musik

Bereits vor der Anmeldung an unserer Schule beraten wir Sie auch bezüglich der Instrumentenfindung unseres Eingangsprofils Musik in Klasse 5.

Wahlpflichtbereich

Für die Jahrgangsstufen 9 und 10 erfolgt die Entscheidung im Wahlpflichtbereich mit Schwerpunkten in Sprachen, Naturwissenschaften oder Gesellschaftswissenschaften nach Neigung. Hier beraten wir Sie und Ihre Kinder auch im Hinblick auf den möglichen Abschluss AbiBac.

Auslandsaufenthalte

Auslandsaufenthalte sind für unsere Schülerinnen und Schüler insbesondere in der Einführungsphase (EF) der Oberstufe möglich.

Laufbahnberatung

Ausführliche, individuelle Laufbahnberatungen finden sowohl beim Übergang von der Erprobungsstufe in die Mittelstufe als auch von der Mittelstufe in die Oberstufe statt. Sie erhalten dabei Informationen über Schulabschlüsse und Hinweise zur Berufsfindung. Außerdem ermöglichen wir unseren Schülerinnen und Schülern eine fundierte Potenzialanalyse im Rahmen von „Kein Abschluss ohne Anschluss“ (KAoA).

Schulabschlüsse

Zu Beginn der Jahrgangsstufe 10 informieren wir Sie und Ihre Kinder über die möglichen Schulabschlüsse; die Berufsberatung findet nach Bedarf statt.

Beratung findet nicht nur in der Schule statt, sondern geht darüber hinaus. Daher pflegen wir einen intensiven Kontakt zu unseren außerschulischen Beratungspartnern.

In der Schule

Beratungsteam:
Manuel Schneider
Ulrike Steiger

Schülersprechstunde:
Sarah Szombati

Außerschulische Partner

Deutscher Kinderschutzbund
Schulpsychologischer Dienst
Jugendamt
Familienberatungsstelle
Pro Familia
Berufsberatung





Kontakt



Schulleitung

Schulleiterin: Sabine Trautwein
Stellvertretende Schulleiterin:
Evelyn Pfalz

Koordination

Erprobungsstufe: Alexandra Baensch
Mittelstufe: Holger Burda
Oberstufe: Dagmar Gläßner
Ganztag: Eva Uessem

Gymnasium Siegburg Alleestraße

Alleestraße 2
53721 Siegburg

Telefon

02241 10266-00

Telefax

02241 10266-12

E-Mail

Sekretariat@gymnasium-alleestrassen.de

Internet

www.gymnasium-alleestrassen.de

Impressum

Alle Fotos, Abbildungen, inhaltliche
Texte und Graphiken:
Gymnasium Siegburg Alleestraße
Gestaltung: Marcus Hochscheid
Stand: Oktober 2021



Kreisstadt Siegburg
Amt für Jugend, Schule und Sport
Rathaus
Nogenter Platz 10
53721 Siegburg

Ansprechpartner: Jens Ostrominski
Telefon: 0 22 41/102-1292
Telefax: 0 22 41/102-9268
E-Mail: jens.ostrominski@siegburg.de
Internet: www.siegburg.de